

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Neujahrskonzert der Musikschule – ein großer Erfolg

Das erste Schulhalbjahr ist fast vorüber, die Winterferien rücken näher und in den Räumen der Musikschule wird intensiv geprobt und einstudiert. Das erste größere musikalische Ereignis des Jahres stand bevor – das Neujahrskonzert. Zeit zu zeigen, was Schüler und Lehrer in den vergangenen Wochen geschafft haben. Die meisten Schüler wissen schon weit vor dem Termin, dass sie in diesem Rahmen die Musikschule würdig vertreten und ihr Können zeigen dürfen. Und für jeden von ihnen ist dies ein Augenblick der Aufregung, der seine Schatten weit voraus wirft. Für jeden Musikschüler ist es ein ganz besonderer Moment, auf der Bühne des Stadt- und Vereinshauses Kleinbahnhof stehen zu dürfen und zu wissen, man gehört zu den Besten, die an der Musikschule ausgebildet werden. Jeder, der in diesem Rahmen spielt, ist ein Aushängeschild für die erfolgreiche Arbeit der zahlreichen Musikpädagogen, die mit viel Engagement und Wissen ihren Schülern die Welt der Musik eröffnen und näherbringen.



Und so war es am Samstag, 27. Januar 2018, wieder so weit. Kleine und große Künstler belebten die Bühne und präsentierten dem zahlreich erschienenen Publikum einen breiten Querschnitt der Musik. Ob Klassik, Pop oder sogar Rock, es war eine Freude zu erleben, welch breites musikalisches Spektrum die Ausbildung bieten kann. Nach einem ersten Teil, in dem vor allem Solobeiträge und kleinere Gruppen zu hören waren, konnte sich das Publikum mit Kaffee und Kuchen für den zweiten Teil des Konzertes stärken.

Fortsetzung auf Seite 3



Wilsdruffs Geburten- zahlen weiter auf hohem Niveau

Seit Mitte der 90er Jahre werden die Kapazitäten der Kindereinrichtungen in der Stadt Wilsdruff regelmäßig bedarfsge-
recht erweitert und modernisiert.



Das betrifft die Anzahl der Kinderkrippen-
plätze, der Kindergartenplätze sowie die
Kapazitäten unserer Schulen. Waren es im
Jahr 2003 noch ca. 800 Plätze in unseren
Betreuungseinrichtungen, ist die Zahl ak-
tuell auf über 1.700 Plätze ausgebaut wor-
den. Das entspricht bei durchschnittlichen
Platzkosten von ca. 17.000 Euro einem In-
vestitionsvolumen von über 15 Mio Euro,
allein für neue Betreuungskapazitäten.

2017 erstmals mehr Geburten als 1980

Das ist für die Stadt Wilsdruff eine enorme
Kraftanstrengung, die für die Zukunft unse-
rer Stadt jedoch notwendig ist. Dadurch ist
es gelungen, die Einwohnerentwicklung
insgesamt stabil bzw. leicht steigend zu ge-
stalten. **Fortsetzung auf Seite 2.**



Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **15. Februar 2018, 19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, statt.

Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **8. Februar 2018, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff, Markt 1, statt.

Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff 6. März 2018
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **13. Februar 2018, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff

Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 27940

Montag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 11:30 Uhr 12:00 – 19:00 Uhr

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: www.bibliothek-wilsdruff.de

Heimatismuseum Wilsdruff

Heimatismuseum, Gezinge 12, Wilsdruff, Telefon: 035204 791516, Öffnungszeiten

Montag bis	
Donnerstag	09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 15:00 Uhr
Sonntag	14:00 bis 18:00 Uhr

Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

Fortsetzung von Seite 1: Wilsdruffer Geburtenzahlen weiter auf hohem Niveau

Ein wichtiger Indikator der Bevölkerungsentwicklung ist auch das Durchschnittsalter, welches über mehrere Jahre bei 44 Jahren konstant blieb. Im heutigen Gebiet der Stadt Wilsdruff kamen im Durchschnitt der letzten 38 Jahre pro Jahr 124 Kinder zur Welt. Im Jahr 2017 waren es 176 Kinder, erstmals mehr als im geburtsstärksten Jahrgang 1980. Damit liegt Wilsdruff seit vielen Jahren deutlich über dem Durchschnitt der vergangenen 38 Jahre. Die weiteren geburtsstärksten Jahrgänge waren neben dem Jahr 1980 mit 175 Kindern das Jahr 1982 mit 158 Kindern, dicht gefolgt von den Jahren 1987 und 2016 mit 149 sowie 2009 mit 148 Kindern. Anfang der 90er Jahre war auch in Wilsdruff der Geburtenrückgang stark zu spüren.

Interessant ist auch die Einwohnerentwicklung im Betrachtungszeitraum. Sind die Einwohnerzahlen von 1982 bis 1992 gesunken, stiegen sie seit 1993 kontinuierlich an und haben 1996 wieder das Niveau von 1982 erreicht. Seit 2002 haben sich die Einwohnerzahlen um die 14.000 relativ konstant eingepegelt. Aktuell leben 14.338 Einwohner in Wilsdruff.

Bürgermeister Ralf Rother: „Die Entscheidungen unseres Stadtrates zur Stadtentwicklung tragen Früchte. Unser Ziel ist, die wirtschaftliche Entwicklung und die Familienfreundlichkeit unserer Stadt weiter zu stärken.“

Fortsetzung von Seite 1: Neujahrskonzert der Musikschule – ein großer Erfolg. In diesem hatten dann die bestehenden und neu entstandenen Ensembles das „Sagen“. Immer mehr Schüler finden sich unter Anleitung der erfahrenen Pädagogen in Gruppen zusammen und erarbeiten gemeinsam, zusätzlich zum Unterrichtsprogramm, ganze Konzertprogramme. So konnte man neben dem Orchester der Musikschule zwei Bands, unter der Leitung von Herrn Faller und Herrn Csende, und eine Gitarrengruppe, die von Frau Renger angeleitet wird, erleben. Eigene Ideen und Wünsche der Schüler finden in diesen Gruppen genauso Gehör, wie die Anregungen der Lehrkräfte. Es war eine Freude, die jungen Künstler zu erleben, hatten sie doch sichtlich Spaß beim Musizieren. Und es zeigt das Wachsen unserer Musikschule, wenn die Anzahl der Ensembles stetig zunimmt.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Förderern und Unterstützern unserer Musikschule bedanken: Bei der Stadt Wilsdruff und Bürgermeister Ralf Rother, der uns stets in unserer Arbeit bestärkt und unterstützt, bei den Lehrkräften, die mit ihrer unermüdlichen Arbeit die Schüler fördern und fordern, bei Herrn Hirth und Herrn Ruby, die uns als Tontechniker hilfreich zur Seite standen, bei den Eltern, die ihre Kinder in ihrem Tun bestärken und motivieren, bei allen Eltern, die zum Gelingen des Kuchenbasars beigetragen haben und nicht zuletzt bei den Konzertbesuchern, die uns mit ihren reichlichen Spenden die Anschaffung neuer Noten, neuer Instrumente und Zubehör ermöglichen.

Marion Edelmann, Leiterin der Musikschule

Impressum: Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren.

Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb: Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG.

Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: amtsblatt@swwilsdruff.de. • **Fotos:** Stadtverwaltung, E. Sautner, Lindenhof-klingenberg.de

Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt.

Nächster Termin Amtsblatt: Das Amtsblatt erscheint am 22.02.2018 und Redaktionsschluss ist am 12.02.2018 (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel diespäter in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

Aus der Stadtratssitzung vom 25. Januar 2018

Bürgermeister Ralf Rother begrüßte die Stadträte und die Gäste zur ersten Stadtratssitzung im Jahr 2018 und stellte die form- und fristgerechte Einladung und die deutlich gegebene Beschlussfähigkeit fest. Nach Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 21. Dezember 2017 (Beschluss 01/2018) informierte Bürgermeister Ralf Rother über verschiedene Themen.

1. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Am 12. Januar 2018 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff im Rittergut Limbach statt. Stadtwehrleiter Falk Arnhold begrüßte herzlich Bürgermeister Ralf Rother, die Beigeordnete des Landkreises Kati Hille, Kreisbrandmeister Karsten Neumann, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Udo Krause sowie alle aktiven Kameradinnen und Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung. In seinem Bericht konnte Stadtwehrleiter Falk Arnhold eine erfolgreiche Bilanz des vorangegangenen Jahres ziehen. Die Freiwillige Feuerwehr kann auf 267 aktive Kameraden, 104 Mitglieder der Jugendfeuerwehren, 118 Mitglieder in der Alters- und Ehrenabteilung und 33 Mitglieder im Feuerwehrblasorchester stolz sein. Die Kameraden bewiesen ihr Können und ihre Einsatzbereitschaft in insgesamt 200 Einsätzen, dabei leisteten sie ehrenamtlich 4.109 Stunden. Zudem unterstützten sie Dorffeste und andere Veranstaltungen in den Orten und organisierten Tage der offenen Tür. Durch die finanzielle Unterstützung der Stadt und des Landkreises konnten die materiellen Bedingungen der Feuerwehren weiter verbessert werden. Des Weiteren konnte Stadtwehrleiter Falk Arnhold eine Vielzahl der Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährige aktive Mitgliedschaft in den Wilsdruffer Ortswehren zur Auszeichnung aufrufen. Eine besondere Ehrung erfuhr der ehemalige stellvertretende Kreisbrandmeister Dietmar Torau. Für seine langjährigen Dienste für die Feuerwehr Wilsdruff wurde er zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Wilsdruff ernannt.



2. Hort Wilsdruff

Am 10. Januar 2018 hielt sich im Gebäude des Hortes und vor der Bücherei ein älterer Mann auf, der wohl Kinder unter dem Vorwand, an Spielgeräten interessiert zu sein, fotografierte. Eine anwesende Mutti und die Horterzieher/-innen haben sehr verantwortungsbewusst gehandelt und den Herrn angesprochen und die Löschung der Fotos erwirkt. Anschließend wurde die Person gebeten, das Gebäude zu verlassen. Dieser Aufforderung ist der Herr ohne weitere Zwischenfälle nachgekommen. Die Polizei wurde informiert. Die Eltern der Hortkinder wurden über den Vorfall schriftlich informiert. Eine Information, mit der Bitte um Achtsamkeit, wurde den umliegenden Kitas übermittelt.

3. Jahresrückblick 2017 erschienen

Der Jahresrückblick 2017 ist erschienen und liegt an den bekannten Auslagestellen zur Abholung bereit. Es wird deutlich, dass 2017 ein positives und überaus ereignisreiches Jahr für die Stadt Wilsdruff war.



4. Biker-Touren-Card

Die Stadt Wilsdruff beteiligt sich an der Biker-Touren-Card. Hierbei handelt es sich um eine innovative App, bei der sich Motorradfahrer Touren generieren lassen können und durch Abfahren von Points of Interest (POIs) Punkte sammeln. Die Motorradfahrer mit den meisten Punkten erhalten am Ende des Jahres kleine Gewinne. Als POIs der Stadt Wilsdruff wurden vorerst der Marktplatz sowie der Kleinbahnhof festgelegt. Dort werden zeitnah QR-Codes angebracht, welche mit der Biker-Touren-Card-App gescannt werden können. Als Gewinn steuert die Stadt Wilsdruff eine Sandsteinflur in der Form der kleinen Postmeilensäule, welche sich auf dem Marktplatz befindet, bei.

Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,
www.wilsdruff.de, post@svwilsdruff.de

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr*

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung

Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 16:00 Uhr*

Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
(*nur Bürgerbüro Wilsdruff)

Bürgerbüro Kesselsdorf, Steinbacher Weg 9
01723 Kesselsdorf

Freitag: 09:00 bis 13:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr

Vorwahl 035204

Telefon: 463-0

Telefax: 463-600

Sekretariat Bürgermeister 463-111
Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung

Sekretariat Beigeordneter 463-112

Hauptamt 463-100

Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120

Standesamt 463-130

Vollzugsdienst/Ordnungs-
angelegenheiten 0172 3693900

Kämmerei/Kasse 463-200

Grund- und Gewerbesteuer 463-206

Bauamt 463-300

Straßenbeleuchtung/
Winterdienst 463-322

Liegenschaften/Immobilien 463-314

Wohnungswesen 463-323

Bauhof 791540

- Bibliothek Wilsdruff,
Nossener Straße 21a 27940
- Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung
Braunsdorfer Höhe Wilsdruff,
Löbtauer Straße 6 779469
- Heimatmuseum Wilsdruff,
Gezing 12 791516
- Musikschulverein Wilsdruff e. V.,
Nossener Straße 20 463-201
- Seniorentreff Kuntze-Hof,
Freiberger Straße 5 0162 9569573
- Stiftung Leben und Arbeit Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-0
- Schülertreff Wilsdruff,
Nossener Straße 4 39909-48
- Waldbad Grund, Am Tharandter
Wald 4 035209 20854

Schulen und Hort

Vorwahl	035204
Evangelische Grundschule Grumbach, Tharandter Straße 8	48601
Grundschule Mohorn, Schulberg 10	035209 20403
Hort	035209 299554
Grundschule Oberhermsdorf, Hauptstraße 24	0351 6502429
Hort	0351 6505111
Grundschule Wilsdruff, Nossener Straße 21a	463-830
Hort	463-840
Oberschule Wilsdruff, Gezinge 12	791388

Kindertagesstätten

Kindergartenverein Wilsdruff e. V.	463-200
Nossener Straße 20	
Kindertagesstätte Blankenstein, Kirchweg 4	035209 20692
Kindertagesstätte Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Str. 1	035203 39978
Kindertagesstätte Grumbach, Friedensstraße 1a	48630
Kindertagesstätte Grumbach II, Friedensstraße 1b	392464
Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO, Grumbacher Straße 7	47176
Evangelisches Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf, Fröbelweg 1	393730
Kindertagesstätte Mohorn, Schulberg 11	035209 20391
Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff, Struthweg 11	29460
Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff, Landbergweg 14	48370
Kindertagesstätte Wilsdruff, An der Schule 7	48574

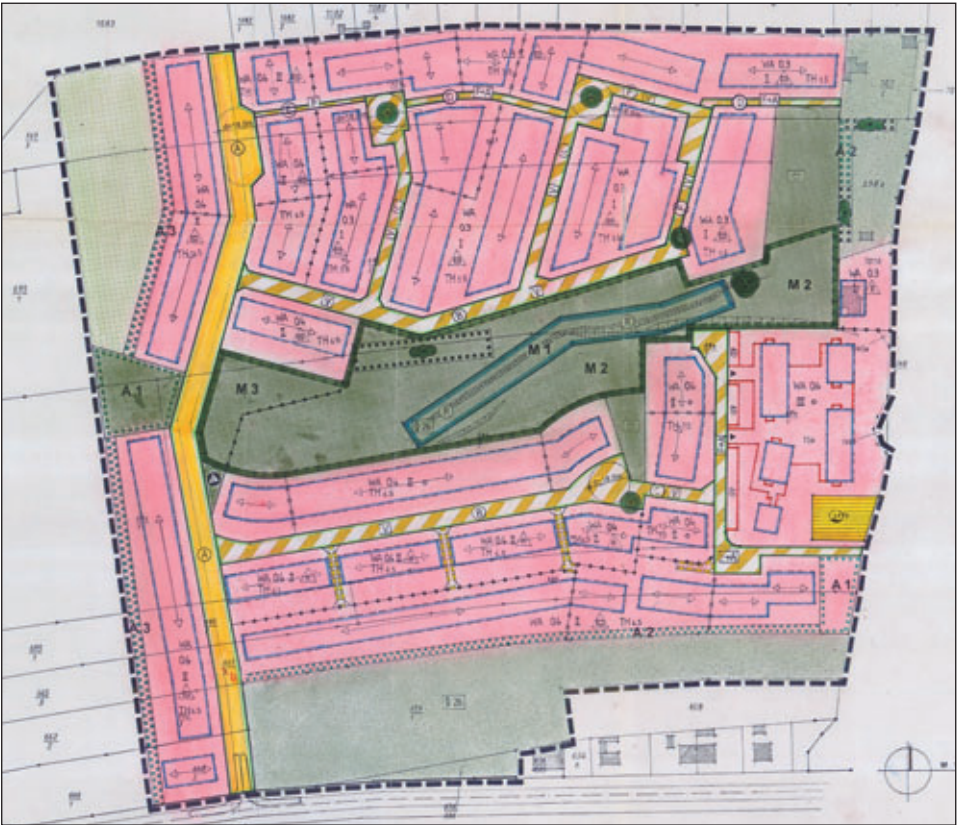
Dorfgemeinschaftshäuser

Blankenstein	035209 21302
Braunsdorf	035203 2054
Grumbach	47367
Helbigsdorf	0173 2644557
	035204 189675
Herzogswalde	035209 29196
Kaufbach	48680
Kesselsdorf	47194
Kleinopitz	0178 6884847
Limbach	48048
Mohorn	035209 21391
Wilsdruff	394242

Aus der Stadtratssitzung vom 25. Januar 2018

5. Bebauungsplan 4 A in Wilsdruff „Zwischen Nossener Straße und Birkenhainer Weg“

Die Forstbehörde des Landratsamtes hatte die Einschätzung getroffen, dass sich die aufgelassenen Baumschulkulturen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4 A (2. Bauabschnitt - BA) im rechtlichen Sinne zu Wald entwickelt haben. Dabei ist festzustellen, dass diese Flächen an die Wilsdruffer Baumschule als Ackerland verpachtet waren und die Verpflichtung für den Pächter bestand, nach Aufgabe des Geschäftsbetriebes, diese Flächen den Eigentümern als Ackerland zurückzugeben. Durch die Insolvenz der Baumschule ist es nicht dazu gekommen.



Unabhängig davon und zur Transparenz des Verfahrens hat die Verwaltung die Entscheidung berücksichtigt und ein sogenanntes Waldumwandlungsverfahren nach § 8 des Sächsischen Waldgesetzes durchgeführt. Dazu wurde bei der GICON GmbH zu Beginn des Jahres 2017 der Auftrag ausgelöst, eine ökologische Bestandsaufnahme der Waldumwandlungsfläche mit Darstellung der Erstaufforstungsfläche durchzuführen.

Im weiteren Verfahren wurden die Antragsunterlagen zusammengestellt und zusätzliche Nachweise, wie z. B. Eigentümerzustimmungen, eingeholt. Am 26. September 2017 wurden die Waldumwandlungsgenehmigungen für die Flurstücke 697, 695/4 und 707/4 und die Verpflichtung zur Erstaufforstung durch den Bereich Umwelt/Forst des Landratsamtes Pirna erteilt.

Die Fläche, auf denen sich das Damwild befand, innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans, ist nicht im kommunalen Eigentum. Nach Aussage der Eigentümerin war dem Pächter die Beendigung des Pacht-/Nutzungsverhältnisses rechtzeitig bekannt und es wurde nochmals schriftlich angezeigt. Nähere Kenntnisse zu den Pachtverhältnissen Dritter haben wir nicht.

Auch kommunale Flächen, außerhalb des Bebauungsplanes am Birkenhainer Weg, wurden zur Damwildhaltung ohne Vertragsgrundlage genutzt. Die vertragsfreie Nutzung scheint dort eingestellt. Eine Aufforderung der Verwaltung zur Beräumung hat es dazu nicht gegeben.

6. Anbau Stadtverwaltung und Parkplatz

Nach recht aufwändigen Planungen des Anbaues im Bereich Brandschutz/2. Rettungsweg ging am 18. Januar 2018 die Baugenehmigung ein. Die Ausschreibungsunterlagen für das Los Rohbau wurden zusammengestellt und versandt. Die Submission findet am 29. Januar 2018 statt. Die Vergabe der Bauleistung ist für die Sitzung des Stadtrates am 15. Februar 2018 vorgesehen. Der Bau soll nach Ostern beginnen. Als vorbereitende Maßnahmen erfolgte bereits am 15. und 16. Januar

Aus der Stadtratssitzung vom 25. Januar 2018



die Umverlegung der Gasleitung im Einfahrtsbereich der Stadtverwaltung, was eine Vollsperrung der Zufahrt notwendig machte. Für diese Zeit und für die Bauzeit erfolgte die Zufahrt zur SVW über das Ärztehaus, Nossener Straße 18. Hier stehen für die Besucher der Verwaltung zusätzlich 12 Stellplätze bereit, die Beschilderung erfolgt in den nächsten Tagen. Ein weiterer Parkplatz mit 16 Stellplätzen und einer Ladestation für Elektrofahrzeuge entsteht an der Zufahrt Gerichtsstraße auf der freien Fläche. Die Ausschreibung läuft, die Submission ist am 30. Januar 2018.

7. INSEK

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK) - Stand 10. Januar 2018 – Die Stadt Wilsdruff hat am 26. Juli 2016 die Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes beschlossen. Mit der Erarbeitung wurde die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS), Geschäftsstelle Dresden, beauftragt. Die Koordination der Konzepterstellung erfolgte durch das Bauamt, darüber hinaus wurden einzelne Fachkapitel durch die jeweils zuständigen Fachämter und Sachgebiete betreut. Das INSEK wurde in zwei Stufen bearbeitet. Als Erstes entstand ein Teilkonzept mit den Fachkapiteln Demografie, soziale Infrastruktur, Daseinsvorsorge sowie den daraus abgeleiteten Handlungsanforderungen. Ziel war es, die Berechtigung der Stadt zur Beteiligung an der Ausschreibung des Städtebauförderprogrammes „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke (KSP)“ zu sichern. In der zweiten Stufe wurden die weiteren Fachkapitel mit dem Planungshorizont bis 2030 bearbeitet und einzelne Entwicklungsziele und Handlungsfelder definiert. Die Arbeitsweise umfasste neben der Auswertung statistischer Daten, die Erhebung und Einschätzung lokaler und regionaler Akteure zur gesamtstädtischen Situation. Die Analyseergebnisse, Prognosen und Handlungsempfehlungen wurden im



nun vorliegenden Bericht zusammengefasst. Auf dieser Basis soll eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden und im Ergebnis die weitere Vorgehensweise diskutiert werden. Dazu liegt das INSEK in der Zeit vom 29. Januar bis 2. März 2018 in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 2. OG/Zimmer 32 (Bauamtsleiter André Börner) aus bzw. ist unter www.wilsdruff.de einsehbar.

8. Kommunale Wohnungen in Braunsdorf

Die Stadt Wilsdruff hat aktuell 36 kommunale Wohnungen im Bestand. In den letzten Jahren wurde der leerstehende Wohnraum, insbesondere in Braunsdorf, Karl-Marx-Straße 8, zur Unterbringung der Asylbewerber dringend benötigt. Seit der Anordnung der Umzüge durch das Landratsamt im August 2017 stehen diese Wohnungen leer. Es ist vorgesehen, dass einige der sechs Wohnungen vorgehalten werden, um Familien in besonderen Lebenssituationen eine Wohnung anbieten zu können. Voraussichtlich eine Wohnung soll ständig vermietet werden, um im Gebäude die erforderlichen Hausmeistertätigkeiten durchführen lassen zu können.

9. Waldumbau in Kaufbach

Auf Anraten der Forstverwaltung hatte die Stadt Wilsdruff im März letzten Jahres einen Förderantrag zur Verjüngung des Pappelbestandes in Kaufbach eingereicht. Dieser wurde im Dezember bewilligt und hat die Neupflanzung des Gesamtbestandes auf einer Fläche von ca. 0,8 ha zur Folge. Vor der Neupflanzung muss der Altbestand geräumt werden. Die Pappeln haben mittlerweile ihr Lebensalter erreicht und beginnen abzustorben. Mit der Neupflanzung wird eine standortgerechte Neubegründung des Waldbestandes angestrebt.



10. Straßenbeleuchtung Dorfstraße Kaufbach

Die alte, nur punktuell vorhandene Beleuchtung stammt aus dem Jahr 1962 und ist verschlissen. Die Leuchten wurden z. T. an ENSO-Masten angebracht, deren Streckenführung nicht immer mit der Straßenführung identisch ist. Einzelne Lampenstandorte sind bis 10 m von der Straße entfernt. An der Dorfstraße gibt es keinen Fußweg. An der Straße ‚Am Feldrain‘ befindet sich nach der letzten Bebauung keine Beleuchtung mehr. Danach sind jedoch noch ca. 250 m bis zur Bushaltestelle an der S 36 zurückzulegen. Geplant ist nun die Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung, welche nach neuestem Stand der Technik mit LED-Leuchtmitteln ausgestattet werden soll. Der Energieverbrauch gegenüber herkömmlichen Beleuch-

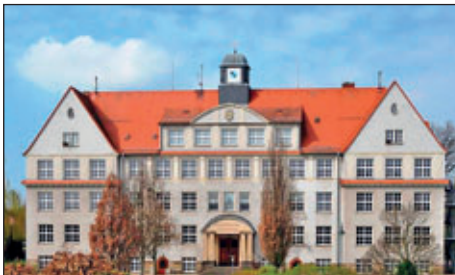
Aus der Stadtratssitzung vom 25. Januar 2018

tungsvarianten sinkt damit um über 33 %. Eine mögliche Nachtabsenkung kann zu weiteren Energieeinsparungen beitragen. Weitere positive Effekte der neuen Beleuchtung sind der verringerte Wartungsaufwand und eine verringerte CO₂-Emission. Bestandteile des Vorhabens sind der Abbau des Altbestandes, die Verlegung des Erdkabels entlang der 1.465 m langen Dorfstraße und der Straße ‚Am Feldrain‘ (250 m außerorts bis zur S 36), die Errichtung der neuen Lampenfundamente, die Lieferung und Montage von 47 modernen, energieeffizienten Straßenleuchten und die Elektroarbeiten. Die geplanten Kosten belaufen sich auf 173.599,27 Euro. Im Zuwendungsbescheid aus der LEADER Förderung werden Fördermittel in Höhe von 112.839,53 Euro bewilligt. Das entspricht einem Fördersatz von 65 %.

11. Gymnasium Wilsdruff

Hinsichtlich der Klage des Landkreises Meißen wegen der Anfechtung der Genehmigung des Schulnetzplans des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge - Planteil Gymnasien - hat der Landkreis Meißen nach Obiegen des Freistaates Sachsen in erster Instanz Antrag auf Zulassung der Berufung zum Sächsischen Obergericht gestellt. Damit führt der Landkreis Meißen weiter Klage gegen das Gymnasium Wilsdruff.

Im Tagesordnungspunkt Anfragen übergab Markus Arnold von der Interessengemeinschaft Wasserberg eine Petition an Bürgermeister Ralf Rother und bat um Prüfung. Bürgermeister Ralf Rother sagte eine Prüfung zu.



Nachfolgend begrüßte Bürgermeister Ralf Rother den Schulleiter der Oberschule Christian Stange. Herr Stange stellte sich und seinen beruflichen Werdegang vor. Er erläuterte, dass er im Jahr

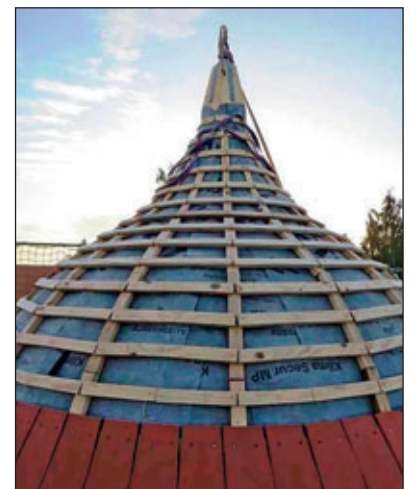
2017 hauptsächlich evaluiert hat und welche Vorhaben er für 2018 und die folgenden Jahre umsetzen möchte. So wird im Jahr 2018 in den Winterferien das Biologie-Zimmer modernisiert und in den Sommerferien die Schülerküche erneuert. Die Einfriedung des Schulgrundstücks ist bereits erfolgt. Für die Zukunft stehen noch viele Projekte, wie z. B. die Schulhofgestaltung und die Vervollständigung der Medienplanung, an. Er führte aus, dass er die pädagogische Konzeption beibehalten, ausbauen und fortführen will. Um das „Fördern und Fordern“ fortzuführen, sollen die GTA-Angebote ausgebaut werden. Gerade im Zusammenspiel mit Grundschule und Gymnasium soll der „Schul-Campus“ mit Leben erfüllt werden.



Nachfolgend stimmte der Stadtrat der überplanmäßigen Ausgabe für das Rittergut Limbach zu (Beschluss 02/2018). Das Herrenhaus im Rittergut Limbach wird in zwei Bauabschnitten mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Bundes- und Landesprogramm für Denkmalpflege gesichert. Die Maßnahme wurde 2017 begonnen und war ursprünglich mit Gesamtkosten von 755 T€ geplant. Mit dem Landesamt für Denkmalpflege wurde über die Fortführung der Maßnahme beraten. Es besteht die



Möglichkeit, zur Ausschöpfung der Fördermittel für diese Bauabschnitte, die Auftragssumme nochmals zu erhöhen. Der Vorschlag vom Ingenieurbüro Bunke dazu ist, den Kostenrahmen um 64 T€ auf 819 T€ aufzustocken. Die Finanzierung kann durch Fördermittel und einem Eigenanteil von 16 T€ der Stiftung Leben und Arbeit gesichert werden. Der Eigenmittelanteil der Stadt Wilsdruff erhöht sich mit dieser Kostenenerhöhung nicht.



Des Weiteren beschloss der Stadtrat zur Abwägung vom 2. November 2017 über die vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Am Kappelsberg“ in Kesselsdorf vom November 2016. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange, Nachbargemeinden und Bürger, deren Stellungnahmen in der Abwägung beschlussmäßig behandelt wurden, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen (Beschluss 03/2018). Die öffentliche Auslegung fand in der Zeit vom 9. bis 23. Januar 2017 statt. Parallel dazu wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden in der beiliegenden Beschlussvorlage zur Abwägung behandelt. Im Ergebnis der Abwägung wird der Bebauungsplanentwurf redaktionell geändert. Im nächsten Verfahrensschritt war der Satzungsbeschluss zu fassen.



Aus der Stadtratssitzung vom 25. Januar 2018



Mit Beschluss 04/2018 stimmte der Stadtrat zu, aufgrund von § 10 des BauGB in der aktuell gültigen Fassung, die Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 23 „Am Kappelsberg“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes in der Fassung vom November 2016, einschließlich der redaktionellen Korrekturen gemäß Abwägung vom 25. Januar 2018, zu erlassen. Die Begründung mit redaktionellen Korrekturen bzw. Ergänzungen, gemäß Abwägung vom 25. Januar 2018, wurde gebilligt. Der Bürgermeister wurde beauftragt, die Satzung auszufertigen und durch Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen.

Regionalplan

Oberes Elbtal/Osterzgebirge

2. Gesamtfortschreibung

Beteiligungsentwurf (Stand 09/2017) für das Verfahren nach §§ 9 und 10 ROG i. V. m. § 6 Abs. 2 SächsLPlG
freigegeben durch Beschluss der Verbandsversammlung am 14.09.2017

Im weiteren Verlauf der Sitzung stimmte der Stadtrat die 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge, in der Fassung des Beteiligungsentwurfes vom September 2017, zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, die entsprechende Stellungnahme an den Regionalen Planungsverband weiterzuleiten (Beschluss 05/2018). Der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge, als Träger der Regionalplanung, hat die Aufgabe, den seit 19. November 2009 verbindli-

chen Regionalplan, einschließlich der Teilfortschreibung zur Windenergienutzung aus dem Jahr 2003, an die Vorschriften des gültigen Landesentwicklungsplanes anzupassen. Auf Grund der vorhandenen und zum Teil im Regionalplanentwurf neu definierten Voraussetzungen wurden dem Grundzentrum Wilsdruff die besonderen Gemeindefunktionen Gewerbe und Bildung zugeordnet. Eine besondere Gemeindefunktion ist eine Funktion, die den wirtschaftlichen und sozialen Charakter einer nichtzentralörtlichen Gemeinde dominiert und in ihrer raumstrukturellen Wirkung deutlich über die eigene Gemeinde hinausgeht oder die in Grundzentren eine deutlich herausgehobene Funktion gegenüber den anderen Aufgaben eines Grundzentrums hat. Der vorliegende Beteiligungsentwurf zur 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes wurde bereits in mehreren Vorabstimmungen mit den Kommunen diskutiert. Die in diesen Diskussionsrunden durch die Stadt Wilsdruff vorgebrachten Hinweise zur Anpassung des Entwurfes wurden berücksichtigt. Aus Sicht der Verwaltung konnte der 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Oberes Elbtal/Osterzgebirge, in der Fassung des Beteiligungsentwurfes vom September 2017, zugestimmt werden.

Im Tagesordnungspunkt 10 erteilte der Stadtrat den Auftrag für das Teillos Holzernte in Kaufbach an den wirtschaftlichsten Bieter (Nebenangebot) Grünland GmbH aus Hermsdorf (Beschluss 06/2018). Die Leistungen zur Holzernte wurden öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt neun Firmen haben die Angebotsunterlagen zwar abgefordert, bis zum Submissionstermin lagen aber nur 2 Angebote vor. Offenbar liegt bei den Unternehmen eine gute Auftragslage vor, die durch die Stürme der letzten Zeit auch nicht gleich nachlassen dürfte. Die Angebotspreise lagen über dem Doppelten des von der Forstverwaltung veranschlagten Kostenaufwandes in Höhe von 4.000 Euro netto. Nach Rücksprache mit dem Forstbezirk sollte der Auftrag aber vergeben werden, da die Preise auf absehbare Zeit vermutlich nicht sinken. Der Bieter, dem der Auftrag erteilt wurde, bot als zusätzliche Leistung in einem Nebenangebot die Verwertung des Holzes mit an. Das Stammholz soll als Industrieholz verwertet werden, ebenso die Kronenteile und Äste in Form von Hackschnitteln. Geboten werden 20 €/fm (Stammholz) und 6 €/srm (Hackschnittel). Mit den geschätzten Mengen, die allerdings über denen des Forstbezirktes liegen, erhält die Stadt Wilsdruff eine Gutschrift in Höhe von 12.800 Euro netto. Darüber hinaus wird das Fräsen der Gesamtfläche zur Beseitigung der Wurzelstubben und eventueller Ernterückstände angeboten (4.000 Euro netto), was die zukünftige Neupflanzung bzw. deren Pflege erleichtern würde. Mit den vorgenannten Leistungen und Gutschriften schließt das Angebot mit einer Endsumme von 952,00 Euro. Mit der Verwertung des Holzes durch den Bieter spart die Verwaltung zusätzlich Organisationsaufwand für die Vermarktung. Nach Rücksprache mit dem Forstbezirk wurde empfohlen, diesen Bieter zu beauftragen, da er auch für den Staatsbetrieb Sachsenforst vergleichbare Arbeiten ausgeführt hat. Nach Entfernung der Pappeln wird eine Wiederaufforstung erfolgen und eine Waldfläche entstehen.

Nach Information der seit der letzten Stadtratssitzung eingegangenen Spenden beendet Bürgermeister Ralf Rother den öffentlichen Teil der Sitzung.

Treffpunkt für Chef's und Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT

Technischer Ausschuss vom 11. Januar 2018

Bauanträge aus Wilsdruff

- Es lag der Antrag auf nachträgliche Baugenehmigung zur Errichtung der Werbeanlage „Unser Bäcker“ auf dem Grundstück Meißner Straße 30 d vor.
- Es lag im Vorgriff auf den Antrag auf Baugenehmigung und sanierungsrechtliche Genehmigung der Entwurf zum Vorhaben „Sanierung, Um-/Ausbau zu 17 Wohnungen, 1 Gewerbeeinheit, Erdgeschoss 12 Garagen, Lager-/Abstellräume Mieter“ für das Grundstück Freiburger Straße 42 vor.

Bauanträge aus den Ortschaften

- Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau einer Einfamilienhaushälfte in Kesselsdorf, Steinbacher Weg 12 c, vor.
- Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Einfamilienhaushälfte in Kesselsdorf, Steinbacher Weg 12 d, vor.
- Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses, verbunden mit dem Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 1 „Gewerbegebiet Kesselsdorf“ zur Errichtung außerhalb des Bauftens, in Kesselsdorf, Werners Weg, vor.
- Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses in Braunsdorf, Maxim-Gorki-Straße 25 a, vor.

- Für die Aufstellung eines Gewächshauses in Kesselsdorf, Zum Sportplatz 31, lag der Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan Nr. III „Oberhermsdorfer Straße“ zur Errichtung außerhalb des Bauftens vor.
- Es lag der Antrag auf Änderungsgenehmigung nach § 16 BImSchG für den bestehenden Gneistagebau zur Erweiterung in Richtung Norden und zum Mitführen der mobilen Brech-/Klassieranlage in Grumbach, Helbigsdorfer Länge 2, vor.
- Es lag der Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Wohnhauses nach Abbruch der vorhandenen Scheune Mohorn, Zur Ziegelei (15), vor.
- Es lag der Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung und zum Umbau eines Stalls zum Wohnen, Grumbach, Limbacher Straße (11), vor.
- Zur Baugenehmigung Überdachung Freifläche zu landwirtschaftlichen Zwecken in Helbigsdorf, Talstraße 16, lag der Antrag auf 5. Verlängerung vor.

Allen Bauvorhaben wurde zugestimmt. Die Zustimmungen der Ortschaftsräte lagen, soweit erforderlich, vor. In Einzelfällen wurde das gemeindliche Ein-

vernehmen mit Bedingungen oder Hinweisen erteilt. Zur Erweiterung des Steinbruchs Grumbach hatte der Ortschaftsrat Grumbach Bedenken hinsichtlich einzelner Brunnen an der Limbacher Straße.

Vergabe von Bauleistungen

Vergabe Tiefbau Zisterne Mohorn

- Auftrag: Tief- und Wegebau Jan Richter, Nossen

Vergabe Tiefbau Zisterne Blankenstein

- Auftrag: Tief- und Wegebau Jan Richter, Nossen

Vergabe Lieferung Zisterne Mohorn

- Auftrag: Mall GmbH, Coswig (Anhalt)

Vergabe Lieferung Zisterne Blankenstein

- Auftrag: Mall GmbH, Coswig (Anhalt)

Vergabe LSA B 173 Mohorn

- Auftrag: SWARCO Traffic System GmbH

Rittergut Limbach, Herrenhaus – Sanierung

- Bestätigung Zusatzleistungen

Verkehrseinschränkungen

Wilsdruff

Bis 2. März 2018 ist die Sachsdofer Straße voll gesperrt.

Bis vorerst 25. Mai 2018 ist die Hühndorfer Höhe wegen Baumaßnahmen in Richtung Gewerbegebiet Einbahnstraße.

Allgemein

Aufgrund von Arbeiten im Zuge der Beseitigung von Hochwasserschäden kann es vereinzelt zu Behinderungen kommen. Beachten Sie hierzu bitte die örtliche Beschilderung und Hinweise.

Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

Ihre Hausnummer kann Leben retten ...

... Ihr Leben oder das anderer.

Ihre Hausnummer kennzeichnet Ihr Haus und dient gleichzeitig zur Orientierung, insbesondere ist das für Rettungsfahrzeuge wichtig.

Ihre Hausnummer muss daher von der Straße aus, zu der Ihr Haus nummeriert ist, gut lesbar sein und in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke angebracht sein. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

Regelungen zum Baumschutz

Hinweis zum Fällungszeitraum

Gehölze dürfen gemäß § 39 Abs. 5, Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) nur in der Zeit vom 1. Oktober bis 28./29. Februar gefällt werden. In der Zeit vom 1. März bis 30. September (Vegetationszeit) ist das Fällen von Gehölzen verboten. Die untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge kann auf Antrag Ausnahmen zulassen.

Das Antragsformular und alle erforderlichen Hinweise dazu finden Sie auf der Internetseite www.landratsamt-pirna.de.

Bei Fragen können Sie sich auch gern an die Stadtverwaltung Wilsdruff, Frau Schwab (Tel. 035204 463-316), wenden.

Öffentliche Bekanntmachungen

Wilsdruff sucht Bewerber zur Schöffenvwahl 2018

In diesem Jahr finden wieder Schöffen- und Jugendschöffenwahlen statt. Die Wahl der Schöffen ist im Gerichtsverfassungsgesetz sowie in der Verwaltungsvorschrift zur Schöffen- und Jugendschöffenwahl geregelt. Die Stadt Wilsdruff ist im Rahmen ihrer Mitwirkungspflicht aufgefordert, eine Vorschlagsliste zur Schöffenwahl aufzustellen. Wie schon im Jahr 2013 werden eine Vielzahl von Kandidaten für die Erfüllung dieser ehrenamtlichen Aufgabe gesucht. Sollten Sie Interesse an der Ausübung des Ehrenamtes Schöffe/-in haben, melden Sie bitte Ihre Bereitschaft hierzu dem Hauptamt der Stadtverwaltung Wilsdruff. Ihre Bewerbung reichen Sie bitte schriftlich bis zum 15. April 2018 bei der Stadtverwaltung Wilsdruff – Hauptamt, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff, ein. Bitte verwenden Sie das Bewerbungsformular. Um Fragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person (Familienname, ggf. auch Geburtsname, Vorname, Familienstand, Geburtsdatum und -ort, Beruf, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Straße, Hausnummer, ggf. Angaben zu früherer Schöffentätigkeit) enthalten sein.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt Wilsdruff und Ortsteilen wohnen und am 1. Januar 2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafen Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Stadtverwaltung Wilsdruff – Nossener Straße 20 – 01723 Wilsdruff

Bewerbung um die Aufnahme in die Vorschlagsliste der Stadt Wilsdruff für die Wahl einer Schöffin/eines Schöffen für die Amtsperiode 2019 bis 2023

Angaben zur Person

Name, ggf. Geburtsname		Vorname/n	
Geburtsort (Gemeinde/Kreis)		Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit
Beruf (bei Beschäftigten im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit)			
Straße/Hausnummer		PLZ	Ort
Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)	



Öffentliche Bekanntmachungen

Versicherung nach § 44 a Deutsches Richtergesetz (☒ Zutreffendes bitte ankreuzen)

- ☐ Ich bin in den letzten 10 Jahren **nicht** zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.
- ☐ Gegen mich läuft **kein** strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, derentwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter erkannt werden kann.
- ☐ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- ☐ Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- ☐ Ich befinde mich **nicht** in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- ☐ (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich war bereits Schöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit von/bis

Ich begründe die Bewerbung für das Amt eines Schöffen wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

- ☐ am Amtsgericht ☐ am Landgericht

kurze Begründung:

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist.

Information gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

- a) Die personenbezogenen Daten werden auf Grundlage des § 36 Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) erhoben. Sie sind zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen der Stadt Pirna erforderlich und werden nur zum Zweck der Schöffenwahl verwendet.
- b) Die personenbezogenen Daten (Pflichtangaben) werden an den Stadtrat Wilsdruff, den Präsidenten des Amtsgerichtes Dippoldiswalde und den Schöffenwahlausschuss am Amtsgericht Dippoldiswalde weitergeleitet (§§ 36 Abs. 1, § 38 Abs. 1 und 40 GVG).
- c) Die Vorschlagsliste wird in der Stadtverwaltung Wilsdruff eine Woche lang zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Der Zeitpunkt der Auslegung wird vorher öffentlich bekanntgemacht (§ 36 Abs. 3 GVG).
- d) Werden die Pflichtangaben nicht oder nicht vollständig gemacht, ist die Aufnahme in die Vorschlagsliste nicht möglich.
- e) Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts: Bürgermeister Ralf Rother, Kontakt: Stadtverwaltung Wilsdruff – Hauptamt, Nosener Straße 20, 01723 Wilsdruff, Telefon: 035204 463-0, E-Mail: post@swwilsdruff.de

Erklärung – Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer Schöffin/eines Schöffen und bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in der Bewerbung. Die Information zur Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Einwilligungserklärung – Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an den Stadtrat Wilsdruff, den Präsidenten des Amtsgerichtes Dippoldiswalde und den Schöffenwahlausschuss am Amtsgericht Dippoldiswalde weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Ort, Datum

Unterschrift

Öffentliche Bekanntmachungen

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK), Bearbeitungsstand 10.01.2018

Die Stadt Wilsdruff hat am 26. Juli 2016 die Erarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes beschlossen. Mit der Erarbeitung wurde die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS), Geschäftsstelle Dresden, beauftragt. Die Koordination der Konzepterstellung erfolgte durch das Bauamt, darüber hinaus wurden einzelne Fachkapitel durch die jeweils zuständigen Fachämter und Sachgebiete betreut.

Das INSEK wurde in zwei Stufen bearbeitet. Als erstes entstand ein Teilkonzept mit den Fachkapiteln Demografie, soziale Infrastruktur, Daseinsvorsorge sowie den daraus abge-

leiteten Handlungsanforderungen. Ziel war es, die Berechtigung der Stadt zur Beteiligung an der Ausschreibung des Städtebauförderprogrammes „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke (KSP)“ zu sichern. In der zweiten Stufe wurden die weiteren Fachkapitel mit dem Planungshorizont bis 2030 bearbeitet und einzelne Entwicklungsziele und Handlungsfelder definiert. Die Arbeitsweise umfasste neben der Auswertung statistischer Daten, die Erhebung und Einschätzung lokaler und regionaler Akteure zur gesamtstädtischen Situation.

Die Analyseergebnisse, Prognosen und Handlungsempfehlungen wurden im nun vorliegenden Bericht zusammengefasst. Auf dieser Basis soll eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung stattfinden und im Ergebnis die weitere Vorgehensweise diskutiert werden. Dazu liegt das INSEK in der Zeit **bis 2. März 2018** in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Nossener Straße 20, 2. OG/Zimmer 32 (Bauamtsleiter André Börner) aus bzw. ist unter www.wilsdruff.de einsehbar.

Wilsdruff, 23. Januar 2018

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen Verzeichnis der Kulturdenkmale der Stadt Wilsdruff mit ihren Ortsteilen

Die Stadtverwaltung Wilsdruff wurde vom Referat Denkmalschutz des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aktuell darauf hingewiesen, dass die Listen der Kulturdenkmale im Internet durch das Landesamt für Denkmalpflege veröffentlicht sind und dort eingesehen werden können.

Die Liste ist erreichbar über <http://www.denkmalpflege.sachsen.de/>, weiter rechte Spalte „Verwaltungsauftritt“, weiter linke Spalte „Denkmalliste“.

Darin ist auch ersichtlich, dass das Landesamt für Denkmalpflege die Verantwortung für die Aktualität dieser Listen hat.

Bitte beachten Sie:

- Die Denkmaleigenschaft eines Objektes ist nicht von der Eintragung in diese Liste oder von der Kartierung abhängig. Auch Objekte, die nicht verzeichnet sind, können Denkmale sein. Grundsätzlich erstreckt sich die Denkmaleigenschaft auf Substanz und Erscheinungsbild insgesamt, auch des Inneren. Abweichendes gilt nur, wenn ausdrücklich nur Teile geschützt sind (z. B. nur die Fassade).
- Die Kulturdenkmalliste ist niemals abgeschlossen. Durch Präzisierungen, Neuaufnahmen oder Streichungen wird sie permanent verändert. Dies gilt auch für die kartenmäßige Darstellung, die **kein amtliches Verzeichnis** ist.
- Soweit eine rechtsverbindliche Feststellung der Denkmaleigenschaft eines Objektes gewünscht wird, kann der Eigentümer bei der zuständigen unteren Denkmalschutzbehörde einen (kostenpflichtigen) Bescheid auf Grundlage des § 10 Absatz 3 Satz 2 des SächsDSchG beantragen.
- Der Besuch des Online-Portals ersetzt nicht die Beteiligung der zuständigen Denkmalschutz- und Denkmalfachbehörden. Jede Veränderung an Substanz oder Erscheinungsbild eines Kulturdenkmals oder seiner näheren Umgebung bedarf gemäß § 12 SächsDSchG einer denkmalrechtlichen Genehmigung. Sie ist bei der zuständigen unteren Denkmalschutzbehörde einzuholen.

Wilsdruff, 18.01.2018

Agnes Krause, Bauordnung/Stadtkernsanierung

Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- ◆ Schlüsselbund vom 12.09.2017 in Kesselsdorf
- ◆ Starkstromkabel vom 19.10.2017 in Wilsdruff
- ◆ Schlüsselbund vom 17.10.2017 in Wilsdruff
- ◆ 1 Sicherheitsschlüssel vom 21.10.2017 in Wilsdruff
- ◆ Bargeldfund vom 17.12.2017 in Wilsdruff
- ◆ Ring vom 16.01.2018 in Wilsdruff
- ◆ Shell-, Tchibo- und ADAC-Card, Mütze vom Januar 2018 in Kesselsdorf

Onlineabfrage über:

<http://www.wilsdruff.de/>

Veröffentlichungen Dritter

**Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal informiert**

Grundstückseigen- tümer erhalten Gebührenbescheid

Vom 23. März an wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer verschicken. Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2018 mit zwei Fälligkeiten: **27. April und 5. Oktober.** Grundlage für die Berechnung der Abschlagszahlung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2017.

Die Gebührenzahler werden um pünktliche Bezahlung gebeten. Bei Rückfragen sollte die Rufnummer des auf dem Gebührenbescheid benannten Bearbeiters angewählt werden.

Jeweils zirka drei Wochen nach Fälligkeit wird der ZAOE die Säumigen schriftlich mahnen. Dafür gibt es eine Mahngebühr von fünf Euro. Sollte auch dann nicht gezahlt werden, muss der Zweckverband Maßnahmen zur Zwangsvollstreckung einleiten. Diese wird zwei Wochen nach dem Mahnschreiben schriftlich angekündigt. Einer der nächsten Schritte ist die Pfändung vor Ort durch einen Außendienstmitarbeiter des ZAOE. Um dies zu verhindern, sollten Betroffene rechtzeitig in der Geschäftsstelle vorsprechen, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen, zum Beispiel Ratenzahlung.

Ein gutes Mittel, die Zahlungen nicht zu vergessen, ist das Abbuchen der Beträge vom Konto. Eine Einzugsermächtigung kann jederzeit erteilt und auch wieder entzogen werden. Ein Vordruck ist im Internet www.zaoe.de unter „Abfallberatung/Formulare/SEPA-Lastschriftmandat“ zu finden. Auch beim jeweiligen Geldinstitut kann eine entsprechende Ermächtigung erteilt werden.

**www.zaoe.de, info@zaoe.de,
Service-Tel. 0351 4040450**

Flurneuordnung Niederhermsdorf Stadt Freital, Stadt Wilsdruff

I Anordnung

1. Aufhebung

Der Beschluss vom 08.07.2016 zur Teilung des Verfahrensgebietes wird aufgehoben und wie folgt neu gefasst:

2. Beschluss zur Teilung des Flurneuordnungsgebietes

Das mit Anordnungsbeschluss der Oberen Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vom 24.08.2011 und den Änderungsbeschlüssen vom 07.08.2013 und 27.08.2015 festgestellte Flurneuordnungsgebiet wird zur getrennten Bearbeitung in zwei Teilgebiete geteilt.

Das Verfahren der Flurneuordnung Niederhermsdorf wird in die Bearbeitungsgebiete **Teilgebiet Niederhermsdorf** und **Teilgebiet Oberhermsdorf** geteilt.

2.1 Die nachstehend aufgeführten Flurstücke der Gemarkung Oberhermsdorf

Flurstücksnummer: 195a, 216/5, 218/1, 222, 223, 223a, 223b, 223c, 223d, 223e, 223f, 223g, 223h, 230, 231/2, 231/3, 235/1, 235a, 236/1, 242, 243/1, 243/2, 244, 248/1, 248/2, 249, 250/1, 250/2, 251/1, 251/2, 251/3, 252, 257/1, 257/2, 257/3, 259/1, 287/3, 287/4, 288 und 289/1 bilden das **Teilgebiet Oberhermsdorf**.

Die Fläche des Teilgebietes beträgt 61,7788 ha.

2.2 Die nicht aufgeführten Flurstücke des ursprünglichen Flurneuordnungsverfahrens Niederhermsdorf bilden das **Teilgebiet Niederhermsdorf**.

Die Fläche des Teilgebietes beträgt 185,4530 ha.

Die durch die Teilung entstandenen Teilgebiete sind in der beigefügten Änderungskarte zur Gebietskarte, die Bestandteil dieses Beschlusses ist, parzellenscharf dargestellt. Die neuen Bearbeitungsgebietsgrenzen sind grün eingetragen.

3. Feststellung des Flurneuordnungsgebietes

Die Teilgebiete werden nach Maßgabe der vorstehenden Änderungen festgestellt.

4. Teilnehmergeinschaften

4.1 Die Teilnehmergeinschaft der Flurneuordnung Niederhermsdorf, wird entsprechend der Teilung des Flurneuordnungsgebietes, mit den in der neuen Abgrenzung der Teilgebiete liegenden Teilnehmern als Teilnehmergeinschaft Niederhermsdorf und Teilnehmergeinschaft Oberhermsdorf fortgeführt.

4.2 Der Vorstand der bisherigen Flurneuordnung Niederhermsdorf führt die Geschäfte für die Teilnehmergeinschaften Niederhermsdorf und Oberhermsdorf fort.

5. Zeitweilige Einschränkung der Grundstücksnutzung

Ungeachtet anderer gesetzlicher Bestimmungen gelten von der Bekanntgabe des Anordnungsbeschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurneuordnungsplanes die im Anordnungsbeschluss vom 24.08.2011 festgelegten zeitweiligen Einschränkungen der Grundstücksnutzung in beiden Flurneuordnungsgebieten unverändert fort.

II. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Verwaltungsaktes (Nr. I, 1 bis 4) nach § 80 Abs. 2, S. 1, Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2015 (BGBl. I S. 2490), wird angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Hinweise

Öffentliche Bekanntmachung und Auslage des Anordnungsbeschlusses

Dieser Anordnungsbeschluss wird in der Stadt Wilsdruff und der Stadt Freital öffentlich bekannt gemacht (§§ 6 Abs. 2 und 110 FlurbG).

Veröffentlichungen Dritter

Der Beschluss mit Begründung und die Gebietskarte liegen zwei Wochen lang nach der öffentlichen Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Stadt Wilsdruff und der Stadt Freital während der Öffnungszeiten aus.

IV. Begründung

1. Aufhebung und Neufassung

Der Teilungsbeschluss vom 08.07.2016 enthielt unvollständige Rechtsgrundlagen und war nicht eindeutig formuliert. Dies wird mit der Neufassung des Beschlusses korrigiert.

2. Sachverhalt

Das Teilgebiet Oberhermsdorf wird zur vorgezogenen Bearbeitung aus dem mit Beschluss vom 24.08.2011 angeordneten Flurneuordnungsverfahren Niederhermsdorf als selbständiges Bearbeitungsgebiet abgetrennt.

3. Formelle Gründe

Die Obere Flurbereinigungsbehörde beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist für die Anordnung des Flurneuordnungsverfahrens und die Feststellung des Flurneuordnungsgebietes sachlich und örtlich zuständig (§ 53 Abs. 3 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 20 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Flurbereinigungsgesetz (AGFlurbG). Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Niederhermsdorf ist zur beabsichtigten Teilung des Flurneuordnungsgebietes in seiner Sitzung am 23.03.2016 gehört worden. Die Ausführungsanordnung (§ 61 und § 63 FlurbG) ist noch nicht erlassen, ein neuer Rechtszustand ist nicht eingetreten. Die formellen Voraussetzungen für den Teilungsbeschluss sind damit erfüllt.

4. Materielle Gründe

Die Teilung des Verfahrensgebietes ist erforderlich, um die zeitliche Abfolge der Verfahrensschritte an die vorhandenen Gegebenheiten anzupassen und Teilnehmer am Flurneuordnungsverfahren vor wirtschaftlichen Nachteilen zu bewahren. Im Teilgebiet Oberhermsdorf sind die planfestgestellten Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG vollständig umgesetzt. Die Durchführung von Grenzregulierungs- und Vermessungsarbeiten in der Ortslage Oberhermsdorf ist abgeschlossen.

Im Teilgebiet Niederhermsdorf ist eine Vielzahl von planfestgestellten Maßnahmen des Wege- und Gewässerplanes nach § 41 FlurbG noch nicht ausgeführt. Sowohl in der Ortslage, als auch in der Feldlage, besteht ein erhöhter Neuordnungsbedarf im Vergleich zum Teilgebiet Oberhermsdorf. Um die daraus folgenden zeitlichen Verzögerungen, bis zum Inkrafttreten des Flurneuordnungsplanes, weitgehend auf das tatsächlich betroffene Gebiet zu beschränken, wird das Flurneuordnungsgebiet entlang der vermessenen Grenzen der Gemarkungs- bzw. Gemeindegrenze in die Teilgebiete Niederhermsdorf und Oberhermsdorf geteilt. Die Teilung des Flurneuordnungsgebietes Niederhermsdorf in zwei Teilgebiete ist gemäß § 8 Abs. 3, S. 1 FlurbG zulässig, da die Ausführungsanordnung noch nicht ergangen ist. Die materiellen Voraussetzungen des § 8 Abs. 1 und 3 FlurbG sind damit gegeben.

5. Gründe für die sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten. Es liegt insbesondere in ihrem Interesse, dass das Flurneuordnungsverfahren Oberhermsdorf ohne Zeitverlust fortgesetzt wird, damit die angestrebten betriebswirtschaftlichen Vorteile möglichst bald eintreten. Demgegenüber könnte durch die aufschiebende Wirkung möglicher Rechtsbehelfe eine erhebliche Verfahrensverzögerung mit der Folge eintreten, dass die neuen Grundstücke mehrere Jahre später, als vorgesehen, bewirtschaftet werden könnten. Die sofortige Vollziehung liegt auch im öffentlichen Interesse. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarstruktur und die damit investierten öffentlichen Mittel tragen erheblich zur Erhaltung der Landwirtschaft und der Kulturlandschaft bei. Im Hinblick auf den raschen Strukturwandel in der Landwirtschaft ist es erforderlich, dass die mit der Flurneuordnung angestrebten Ziele möglichst schnell verwirklicht werden. Die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegen damit vor (§ 80 Abs. 2, S. 1, Nr. 4 VwGO).

Rechtsbehelfsbelehrung – Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag seiner Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4, 01796 Pirna, Widerspruch eingelegt werden.

Pirna, den 11.12.2017
gez. Grundmann, Leiter der Stabsstelle

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Verabschiedung von Frau Lotze

Am 22. Januar hat sich die Klasse 3c der Grundschule Wilsdruff schweren Herzens von ihrer Hortnerin, Frau Lotze, verabschiedet. Am Nachmittag überraschten Kinder und Eltern Frau Lotze mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken in der Grundschule. Ein Gedicht über einige Erlebnisse der vergangenen 2,5 Jahre, vorgetragen von allen Kindern, rundete den schönen Nachmittag ab. Eine sichtlich überraschte Frau Lotze verabschiedete sich mit einem lachenden und einem weinenden Auge von ihrer Klasse. Wir wünschen Frau Lotze für ihren wohlverdienten Ruhestand alles Gute, viel Gesundheit und hoffen auf ein Wiedersehen.

Martin Urban,
Elternvertreter – im Namen der Kinder und Eltern der Klasse 3c



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Grundschule Wilsdruff

Vortrag „Das Lernen lernen“

Für die Eltern der Grundschüler der Grundschule Wilsdruff hielt Pascal Rennen vom Verein LVB Lernen e. V. einen informativen und kurzweiligen Vortrag zum Thema „Das Lernen lernen“. Herr Rennen, Lerncoach, Bildungsreferent und selbst Vater, startete gleich mit einer kleinen Vorführung in seinen Vortrag. So sollten die Eltern ihre rechte Hand ballen. Anschließend die linke Hand und beide nebeneinander halten. Es sorgte im Auditorium doch für verwunderte Blicke nach rechts und links, als Herr Rennen feststellte, dass diese beiden geballten Hände in etwa der



Größe des menschlichen Gehirns entsprechen. Im ersten Teil seines Vortrages ging Herr Rennen auf Lerntechniken ein, die helfen sollen, das Gelernte besser zu behalten. Weiterhin stellte er den Mechanismus des Lernens, unter Einbeziehung der Eltern, anschaulich dar und leitete daraus praktische Beispiele her, wie das Lernen vereinfacht werden kann. Im zweiten Teil des Vortrages ging es um die vier unterschiedlichen Lerntypen. Die meisten Eltern fingen sofort an, sich und ihre Kinder in die vier Kategorien „logisch-abstrakt“, „sicherheitsliebend“, „emotional“ und „kreativ-chaotisch“ einzuordnen. Diese Einteilung und die dazugehörigen Ableitungen führten bei vielen Zuhörern zu einem „Aha“-Effekt und ließen erste Schlüsse zu, wie das eigene Kind besser lernen kann. Für die Eltern heißt es nun, das Gehörte umzusetzen und die gegebenen Tipps zu nutzen. Am Ende des Vortrages war sich das Auditorium einig, dass diese zwei Stunden gut investiert waren.

Martin Urban, Elternratsvorsitzender GS Wilsdruff

Kindertagesstätte „Natur-Kinderland“ Grumbach

Aufruf an Frau Holle:



Es soll schneien, es soll schneien,
weilsich alle drüber freuen.
Weiße Flocken sind so schön,
wenn wir aus dem Fenster sehn.
Weiß und klitzern ist die Welt,
wenn der Schnee vom Himmel fällt.
Dum Frau Holle, schenk uns allen
weiße Flocken - lass sie fallen!



Die Samenkörner und Regenbogen des Natur-Kinderlandes Grumbach suchen verzweifelt den Winter mit all seinen Vorzügen. Wo bleibt dieses Jahr denn nur der liebe Schnee? Hat Frau Holle uns vergessen? Ist sie krank oder was ist los? Wenn der Schnee nicht kommen mag, holen wir ihn uns eben ins Haus. So singen, malen, basteln und gestalten wir vieles rund um das Thema Winter.

Annett Arndt



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Landbergwichtel“ Herzogswalde

Spielzeugarme Zeit

Das Projekt „Spielzeugarme Zeit“ ist seit Mitte Januar bei den Landbergwichteln in vollem Gange. Für diese Zeit sammelten unsere Eltern im Voraus fleißig allerhand Sachen. So stehen den Kindern zum Beispiel große Kartons, Papprollen, Dosen, Knisterfolien, Schwämme und Bürsten zur Verfügung. Wir ließen die Kinder erst einmal selbst die Dinge untersuchen und beobachteten sie aufmerksam dabei. Die Waldmäuse setzen sich gern in die Kartons hinein. Dies nahmen wir als Idee und gestalteten gemeinsam mit den Kindern einen langen Zug. Nicht irgendeinen Zug - nein, ein kunterbunter Farbenzug sollte es sein. Mit Schwamm, Pinsel und Farbe beklecksten die Kleinen ihr Gefährt. Nun fahren sie durch das Gruppenzimmer und machen Rast an der Villa Rosa. Dabei werden die Waldmäuse von Nachbarn, den Mooswichteln mit ihren selbst gebastelten Fernrohren, genau beobachtet. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie aus den einfachsten Alltagsgegenständen die besten Spielideen entstehen. So werden aus Papprollen Sprachröhren oder Murmelbahnen und aus Knisterfolien werden Umhänge. Den ganz kleinen Landbergwichteln bereiten jedoch bunte Luftballons den meisten Spaß. Auch die kommenden Wochen bleiben noch spielzeugarm. Wir freuen uns darauf und sind gespannt, was die kleinen und großen Wichtel für weitere Spielideen entwickeln. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Team der Kita „Landbergwichtel“



AWO-Kindertagesstätte „Haltestelle Kinderherzen“ Kesselsdorf

Aktuelles aus der Kita Kesselsdorf

Der Zahnarzt Dr. Fuhrmann besuchte uns mit seinem Team in unserem Kindergarten „Haltestelle Kinderherzen“ in Kesselsdorf. Bevor der Zahnarzt zu uns gekommen ist, haben wir schon die Geschichten: „Vom Jörg, der Zahnweh hatte“ und „Leo Lausemaus will sich die Zähne putzen“ kennen gelernt. Der Zahnarzt kam in alle Gruppen und besprach mit uns, welches Essen und Trinken gesund ist. Wir wissen schon, dass Möhren und Äpfel nicht nur gut schmecken, sondern auch gut für unsere Zähne sind. Wir wollen nicht mehr so oft Kekse, Schokolade und Limonade naschen, sondern, wie zu unserem Obstfrühstück, lieber Obst und Gemüse zwischendurch essen. Danach wurde uns gezeigt, wie man richtig seine Zähne putzt. Das wollen wir jetzt genauso früh und abends zu Hause und mittags im Kindergarten machen. Vielen Dank an das Team von Dr. Fuhrmann, dass Sie uns jedes Jahr im Kindergarten besuchen. Madeleine Klein



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

Neues aus dem Kinderhaus

Der erste Monat im neuen Jahr ist nun schon Vergangenheit und trotzdem haben wir, das Team des Evangelischen Kinder- und Familienhauses, noch Hoffnung, dass in den Terminkalendern noch der eine oder andere freie Platz ist. Und deshalb möchten wir es nicht versäumen, Sie alle herzlich einzuladen, am **6. Mai 2018**, in der Kesselsdorfer Kirche St. Katharinen den **10. Geburtstag** unseres Kinder- und Familienhauses St. Katharinen zu begehen. Dort hat alles begonnen. Vor zehn Jahren wurden die ersten Erzieher hier eingeweiht und bekamen die Schlüssel überreicht. Die Schlüssel zu unserem Kinderhaus, das wir dann nach dem Gottesdienst öffneten. Und genauso möchten wir es zum 10. Jahrestag tun. Nach dem Gottesdienst werden wir zum Kinderhaus ziehen

und dort gemeinsam feiern und die Möglichkeit haben, zu schauen, was sich in zehn Jahren verändert hat. Also planen Sie den 6. Mai 2018 fest ein und lassen Sie sich einladen, diesen Tag mit uns zu begehen.

Es gibt auch eine ganz aktuelle Neuerung im Kinderhaus. Das bisherige „Stillezimmer“ ist neu eingeräumt und mit neuen „Möbeln“ ausgestattet. Wir suchen nun mit den Kindern, Eltern und allen Interessierten nach einem neuen Namen, der die Raumkonzeption aufnimmt und verdeutlicht. Wir würden uns freuen, wenn sich viele an der Namensgebung beteiligen. Im Kinderhaus besteht die Möglichkeit, sich den Raum anzusehen und seine Ideen abzugeben.

Katrin Däbber, Erzieherin



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 1 Wilsdruff

Eins, zwei drei, der erste Teil vom Entenland ist schon vorbei!

Schon viele Male gingen die Mäusekinder des Kindergartens Sonnenschein Haus 1 in die „Entenland-Schule“! Viel Neues lernten sie kennen und verstehen. Nach den Farben folgten Formen und am Ende der Entenlandweg mit den Würfelzahlen eins bis sechs. Das Stillsitzen, Zuhören und das Warten war schon eine Herausforderung für alle Kinder. Gemeistert hat es ein jedes Kind. Super! Auf geht es in die zweite Runde! *Team Kita Sonnenschein Haus 1*



Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 2 Wilsdruff

Zu Besuch bei der Wilsdruffer Rettungswache

Wir zogen schon vor dem Frühstück los, gepackt mit unserem lecker gefüllten Rucksack, auf dem Weg zur Wilsdruffer Rettungswache. Dort waren wir verabredet, um uns die Feuerwehren und den Rettungswagen aus nächster Nähe anzusehen und um ganz viel Neues zu erfahren. Zuerst stärkten wir uns im großen Aufenthaltsraum der Feuerwehr mit einem guten Frühstück. Alle (fast 50) Vorschulkinder vom Kindergarten in



Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Haus 2 Wilsdruff

einem Raum! Das war toll und gar nicht laut! Dann durften wir in zwei Gruppen alles anschauen, anfassen, erkunden und erfragen, was uns ganz wichtig war. Wir schauten uns genau den Rettungswagen an, die Trage für die Verletzten und die vielen Koffer, Kisten und Schränke mit den medizinischen Hilfsmitteln, um den Verletzten auch schnell helfen zu können. Auch die verschiedenen Feuerwehren konnten wir unter die Lupe nehmen. Fast alles, was an so einer Feuerwehr aufzuklappen oder herauszufahren geht, durften wir anschauen. Da sind ja mehr Schieber und Türen drin, als in unserem Kleiderschrank! Geduldig bekamen wir die verschiedenen Werkzeuge und Arbeitsgeräte erklärt. Die Fragen sprudelten nur so aus den Mündern unserer Vorschulkinder.



Das Spannendste war die Feuerwehr mit der großen Drehleiter. Da wollte jeder gern mal einsteigen und ein kleines Stück vor, zur Seite und am liebsten auch ganz weit nach oben fahren. Das schafften aber nur die Mutigsten und die Größten: Frau Donat und Maria trauten sich gaaaaanz hoch mitzufahren, bis über das Feuerwehrhaus. Da staunten alle! Von oben gesehen, waren alle Vorschulkinder nur noch so klein wie Ameisen, ganz sicher. Vielleicht haben wir in manch kleinem Besucher nun den Wunsch geweckt, ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau zu werden oder Rettungsassistent/-in. Wir werden sehen ... Uns hat der Besuch viel Spaß gemacht und es war sehr interessant. *Jana Dittrich, Erzieherin*

Die Feuerwehr berichtet

Sturmtief Frederike

Am Freitag, 18. Januar 2018, kam es aufgrund des Sturmtiefs „Frederike“ deutschlandweit zu einer flächendeckenden Schadenslage. Auch Wilsdruff wurde von „Frederike“ heimgesucht. Die Kameraden fast aller Ortswehren mussten über 20 Einzeleinsätze im gesamten Stadtgebiet bearbeiten. In der Regel handelte es sich um umgestürzte Bäume und Strommasten. Damit die Vielzahl der Einsätze optimal koordiniert und geleitet werden konnte, wurde die ortsfeste Befehlsstelle Wilsdruff in Betrieb genommen. Dies ist eine lokale Leitstelle, welche die Einsatzführung, die Alarmierung der Wilsdruffer Ortsfeuerwehren, aber auch die Notrufannahme bei Überlastung der regionalen Leitstelle für Wilsdruff, übernimmt. Seit ca. zwei Jahren verfügt die Feuerwehr Wilsdruff über eine neu eingerichtete ortsfeste Befehlsstelle, welche nach einem landkreisweiten Konzept aufgebaut und eingerichtet wurde. Im nächsten Amtsblatt werden wir diese näher vorstellen. *Eric Sautner*



Wissenswertes

Titelverteidiger ohne Chance!

Am 20. Januar 2018 fand zum 17. Mal das Mitternachtsturnier der „Alten Herren“ der SG Motor Wilsdruff, Abt. Fußball, statt. Neun hochmotivierte Mannschaften trafen sich, um den 2017 von Ronny Lange erschaffenen 40 kg schweren Pokal für ein Jahr mitnehmen zu dürfen. Leider gelang es dem Titelverteidiger „Alte Herren“ der SG Motor Wilsdruff nicht, den Pokal ein zweites Mal in Wilsdruff zu behalten. Die Gastmannschaften hatten diesmal ihre besten Spieler aufgeboten. Schon in der Vorrunde zeigten die Finalmannschaften ihr ganzes Können und den Willen, erfolgreich aus diesem Turnier zu gehen. Mit Erfolg, denn das Endspiel fand diesmal ohne Wilsdruffer Beteiligung statt. Gleisberg gewann in einem packenden Endspiel gegen Roßwein knapp mit 3:2 letztendlich verdient. Für alle Beteiligten war es ein toller Abend. Ein großer Dank gilt natürlich auch den Helfern und Sponsoren. Die beiden Schiris Lutz Fehrmann und Udo Walluschkewitz zeigten auch bei strittigen Situationen ihre ganze Erfahrung. Dank auch unserem langjährigen Hallensprecher Thomas Gauglitz und den fleißigen Damen, die uns in den Spielpausen und nach dem Turnier mit Essen und Trinken liebevoll versorgten.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2019 und ganz sicher wird Wilsdruff alles versuchen, den Pokal in die Heimat zurückzuholen.

Olaf Horn für die „Alten Herren“ Wilsdruff



Neues aus der Bücherei



Generation beziehungsunfähig Michael Nast

Ohne zu urteilen, ermutigt der Autor chronische Selbstoptimierer und Perfektionisten dazu, den eigenen Lebensentwurf zu hinterfragen. Ein ebenso augenöffnendes wie anregendes Buch, das sich liest, wie ein Gespräch mit dem besten Freund.

Für immer zuckerfrei Anastasia Zampounidis

Welche Folgen hat Konsum von Zucker wirklich? Wie wirkt er, wo steckt er überall drin und wie nascht man ohne das süße Gift? Die Autorin erzählt von ihrem Weg aus der Zuckerhölle, klärt über seine Wirkungsweise auf und verrät Tipps und Rezepte, die zuckerfrei glücklich machen.

Ankündigung GEOPARKgeflüster

Der GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e. V. lädt wieder herzlich zum GEOPARKgeflüster ein. Am 22. Februar 2018, 18:00 Uhr, hält Dr. Rainer Sennewald (G.E.O.S. Freiberg) einen Vortrag zum „Umleitungsstollen der Talsperre Klingenberg“ im Natur- und Businesshotel „Neue Höhe Neuklingenberg“. Die Klingenberg Talsperre wurde 2005 bis 2013 in einem der größten Bauvorhaben der Landestalsperrenverwaltung komplett saniert. Sie versorgt im Verbund mit den Talsperren Lehmühle, Rauschenbach und Lichtenberg den gesamten Weißeritzkreis, die Stadt Freital und 60 Prozent der Stadt Dresden mit Trinkwasser. Bei der Sanierung wurde zuerst ein 3,3 Kilometer langer Hochwasserentlastungsstollen gebaut, der ein Hochwasser an dem Trinkwasserspeicher vorbeileiten kann. Dieser wurde 2007 fertiggestellt. Mit dem Umbau des bisherigen Umleitungsstollens zum Grundablassstollen erhöhte sich die Leistungsfähigkeit der Grundablässe von 2 x 8 auf 2 x 15 Kubikmeter Wasser pro Sekunde. Dr. Sennewald war während der Sanierung der Talsperre Leiter der geotechnischen Bauüberwachung und wird Interessantes zur Geologie und dem Altbergbau sowie zu „Natur - Technik - Mensch“ berichten. Er wird für alle Freunde der Haptik auch Gesteine und Mineralien aus dem Stollen präsentieren.



Für Nachfragen stehen wir Ihnen gern unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: Dr. Mareike Eberlein, Stellv. Vorstandsvorsitzende, GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e. V., Tel.: 035055 6968-20, E-Mail: kontakt@geopark-sachsen.de

Kirchennachrichten

Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

Grumbach

11.02. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe
18.02. 09:30 Uhr Abendmahlgottesdienst (K)

Kesselsdorf

11.02. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst
25.02. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst

Limbach

18.02. 09:30 Uhr Andacht

Wilsdruff

18.02. 10:15 Uhr Predigtgottesdienst (K)
20.02. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz
25.02. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst (K) in der Kirche
anschließend Gemeindeversammlung
27.02. 10:15 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof
(K) = Kindergottesdienst

Weitere Informationen finden Sie unter
www.kirche-wilsdruff.de

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

11.02. 08:30 Uhr Blankenstein
10:00 Uhr Mohorn
18.02. 08:30 Uhr Helbigsdorf
10:00 Uhr Mohorn
25.02. 08:30 Uhr Mohorn mit Abendmahlsdienst
10:00 Uhr Herzogswalde

Gottesdienste der Katholischen Kirche St. Pius X. Wilsdruff

11.02. 09:00 Uhr Hl. Messe
18.02. 09:00 Uhr Hl. Messe
25.02. 09:00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche, Talstraße 10, Cossebaude

Gottesdienstzeiten: Mittwoch 19:30 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.nak.de

BESTATTUNGSHAUS AUERSWALD
Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. 03 73 24 73 36
Bieberstein • Freiberg • Mohorn
Kostenfreie Beratung auf Wunsch bei Ihnen zu Hause.
Auch bei einem Sterbefall im Krankenhaus

(03 52 09)
2 16 48
Büro:
Mohorn
Freiberger Str. 9

Anzeigen(n)

Constantin & Schöne
Ihr Bestattungsservice
Ines Constantin & Thomas Schöne

Ihre Helfer im Trauerfall
Tag und Nacht
kompetent & persönlich

Vertrauensvolle Beratung und Hilfe im Trauerfall
Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
Bestattungseigener Trauerredner
Thomas Schöne

Kreischa | Lungkwitzer Straße 4 | 24 h Tel. 03 52 06/27 96 72
Freital | Dresdner Straße 129 | 24 h Tel. 03 51/267 12 363
www.bestattungsservice-constantin-schoene.de

Am Ende der Reise gut ankommen.

BESTATTUNGSHAUS AM SACHSENPLATZ FREITAL

24h Telefon Wilsdruff 779975 Freital | Kreischa
Freiberger Str. 5 www.bestattungshaus-sachsenplatz.de

DANKSAGUNGS-ANZEIGEN
Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Freunden, Nachbarn und Bekannten für die gezeigte Anteilnahme

Beistand braucht, wer einen geliebten Menschen verloren hat...

Danksagung
Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, gutem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn
Horst Muster
* 3. März 1939 + 1. März 2015
möchten wir uns bei allen Bekannten, Nachbarn und Freunden ganz herzlich für die Anteilnahme ganz herzlich bedanken.

Anzeigenpreis ab 25 Euro

Die ganz persönliche Art DANKE zu sagen:
DANKSAGUNGS-KARTEN

Bestellen Sie Ihre passende Karte zur Anzeige gleich mit:

- wir übernehmen Ihren Anzeigentext und Ihre individuelle Anzeigengestaltung
- Druck auf hochwertigem Grußkarten-Karton in verschiedenen Farben
- Umschlag weiß mit Gestaltung oder blanco
- Mindestbestellmenge 10 Stück
- Stückpreis nur 1,20 Euro

Wir beraten Sie gern.

Kartenformat:	Karten Farbigkeit:	Umschlagformat:	Umschlaggestaltung:
A 6 Langhülle	■ ■ ■	A 6 Langhülle	• mit Gestaltung • oder blanco

Anzeigetelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Informationen aus den Ortsteilen

Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **26. Februar 2018**, findet **19:00 Uhr**, in Oberhermsdorf, Hauptstraße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen.

Rainer Rechenberger
Ortsvorsteher

Jahresbeginn mit der Geburtstagsfeier in Oberhermsdorf



Mit herzlichen Begrüßungsworten, verbunden mit Gesundheitswünschen und Glück für das kommende Jahr, begrüßte unser Bürgermeister Ralf Rother die Jubilare und Gäste. Er informierte uns dabei über die großen Bauaufgaben mit dem Gymnasium und zu allgemein interessierenden Vorhaben. Dafür unseren Dank.

Inspiration ist vieles und so konnten wir unsere Geburtstagsjubilare des vergangenen Halbjahres mittels Herbst- und Winterliedern, mittels virtueller Vorstellung von der Schönheit der Geburtsmonate inspirieren



und zum Träumen bringen. Dabei blieben die Altersangaben ein süßes Geheimnis.

Ermüdend ist es doch, jährlich im Kalender die immer wiederkehrenden Geburtstage einzutragen. Jutta Ebert hat einen wunderbaren zeitlosen Geburtstagskalender in Aquarelltechnik gemalt. Dabei stellte sie pro Monat ein typisches Bild unserer Heimatdörfer der Stadt Wilsdruff dar. Auch dem Thema Schlösser hat sie sich gestellt und uns diese Bilder präsentiert. Wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen weiterhin beste Gesundheit und Freude an der Hobbymalerei.

Die auf Grund von Krankheit ausgefallene Informationsveranstaltung mit Herr Stelzner vom Ordnungsamt Wilsdruff haben wir nur verlegt, so dass Herr Stelzner uns am Nachmittag über die Aufgaben des Ordnungsamtes und über seine Person berichtete. Die im Vorfeld aufgetretenen Fragen hat er bestens recherchiert und beantwortet. Dabei kamen jedoch auch Fragen auf, die nicht in seinen Verantwortungsbereich fallen, sodass wir uns u. a. mit dem Ortschaftsrat in Verbindung setzen werden, um diese Probleme anzusprechen, um sie beantwortet zu bekommen.

Noch lange wurde diskutiert und in schöner Runde zusammengesessen. Alles Gute und Frieden nicht nur für 2018.

Karin Baumann



Anzeigen

IHR HAUSHALTGERÄTESERVICE

monsator®
Hausgeräte GmbH
Theaterplatz 4 · 01662 Meißen
Telefon (03521) 45 33 35
hausgeraete@monsator-meissen.de
www.monsator-meissen.de
facebook.com/monsator.hausgeraete

Reparaturannahme: ab 7 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Spätdienst: im Hauskundendienst bis 19 Uhr

Hausrat defekt? Bei monsator® wird's schnell gecheckt!
Egal ob Marken-, Versandhaus- und Baumarktgeräte.

Notdienst für Gas und Kühlgeräte: 0351-83 17 60
kostenfreies Service-Telefon: 0800-495 495 5

DIE PROFIS
für Elektro- und Gasgeräte

Informationen aus den Ortsteilen

„Die kühne Marie“ bei den Senioren in Braunsdorf

Für unseren Jahresauftakt der Seniorenveranstaltungen hatte Martina Noack sich etwas Besonderes ausgedacht. Die Buchautorin Evelyn Kühne stellte ihr Kinderbuch vor. Am 24. Januar waren ca. 40 Seniorinnen und Senioren der Einladung ins Vereinshaus gefolgt. Zunächst wünschte Martina allen Gesundheit im neuen Jahr und teilte Organisatorisches sowie krankheitsbedingte Veränderungen im Seniorenvorstand mit. Ab sofort arbeitet Annerose Jäkel im Vorstand mit. Jubilare der letzten Wochen spendeten in die Seniorenkasse, sodass Kaffee und Kuchen kostenfrei waren. Vielen, vielen Dank und einen lauten Applaus dafür.

Vor der Buchlesung stellte Sylvia Timm ihre Arbeit als Vermittler von Immobilien vor. Sie arbeitet dabei mit großem persönlichem Einsatz. Es geht immer um den Menschen, der hinter der Entscheidung steht, eine Immobilie zu veräußern. Evelyn Kühne berichtete über ihr Leben, das sich 2011 durch eine Krebserkrankung vollkommen änderte. Als Autorin wagte sie einen Neuanfang. Ihr Herzensprojekt „Die kühne Marie“ stellte sie uns vor. Es ist ein ganz besonderes Kinderbuch und wurde zu Gunsten krebskranker Kinder herausgegeben. Frau Kühne las aus dem Buch. Was die kühne Marie für unglaubliche Abenteuer erlebte, um ihren Freund, dem kranken Hirschkäfer Karl, zu besuchen. Es war ganz still im Raum. Die Erkrankung Krebs machte uns betroffen. Wie viel Zuwendung, Trost, Mut und Liebe sind notwendig, um die schwierige Zeit der Chemotherapie und Behandlungen zu überstehen. Wir erfuhren, dass viele Vereine sich liebevoll um Betroffene und ihre Familien kümmern, wie z. B. der „Sonnenstrahl“ e. V. Auch wir wollten helfen und unser Spendenglas füllte sich mit 124 Euro.

Es war ein ganz besonderer Nachmittag. Vielen Dank allen Organisatoren und fleißigen Helfern.

Sigrid Hager



Grumbach

Ortschaftsratssitzung

Am **5. März 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Steffen Fache
Ortsvorsteher

Noch vier Wochen!

Ja, liebe Närrinnen und Narren, liebe Karnevalisten und Faschingsfreunde!*

Es sind, einer alten Tradition folgend, noch vier Wochen bis zum Kehraus des KKK e. V. im „Grumbacher Hof“. Dann ist auch die nunmehr 47. Faschingssaison Geschichte. Sicher habt ihr euch die Karten schon gesichert bzw. wisst, dass wir auch während der laufenden Saison unsere Kartenbestellnummer rund um die Uhr geschaltet haben: **Tel. 035204 5088**.

Natürlich sind Restkarten auch an der Abendkasse erhältlich. Jede Zeit hat seine Leute. Und so hat jede Saison auch seine gewissen Veränderungen. Wir haben für diese Saison in der sogenannten Oberstube eine kleine „Einwegbar“ eingerichtet. Die Wirkung hat einige Mitglieder glatt umgehauen (siehe Foto). Auch in der Kellerbar fanden bauliche Veränderungen statt. Also wohl, lasst euch überraschen und kommt vorbei – nein kommt rein und feiert mit uns!

Und auch an dieser Stelle wieder der Hinweis auf den allseits propagierten Fachkräftemangel im Faschingsgewerbe. Wir bilden gern aus! Meldet euch unter den bekannten Kontaktmöglichkeiten (kegrubrau@web.de) oder sprecht eure zukünftigen Ausbilder bei uns an! Gespannt, wie eine Frauenbluse, sind wir natürlich über den Zuspruch zu unserem **MäA Zwei** – dem Mädelsabend Zwei am 2. März 2018. Auch hier wird es eine Überraschung geben. Da war irgendwas mit einer Bluse? Einem T-Shirt? Einem Nicki!

Ke Gru Brau – Helau!

* Übrigens für alle SZ-Leser und vor allem deren Redakteure: Wir sind keine JECKEN! Und wenn man KKK e.V. heißt, kann der Klub nicht mit „C“ geschrieben werden. Denn auch in unserer deutschen Sprache gibt es ein Wort für Klub. Gründliche Recherche gehört auch an dieser Stelle zum Qualitätsjournalismus!



Informationen aus den Ortsteilen

Helbigsdorf/Blankenstein

Ortschaftsratssitzung

Am **5. März 2018**, findet **19:00 Uhr**, in der Alten Schule in Blankenstein, Kirchweg 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Karla Horn
Ortsvorsteherin

Kesselsdorf

Ortschaftsratssitzung

Am **5. März 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dietmar Freund
Ortsvorsteher

Herzogswalde

Ortschaftsratssitzung

Am **26. Februar 2018**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Thomas Lukas, Ortsvorsteher

Limbach/Birkenhain

Ortschaftsratssitzung

Am **28. Februar 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Dieter Kriegelstein
Ortsvorsteher

Kaufbach

Ortschaftsratssitzung

Am **12. Februar 2018**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Holger Vogt
Ortsvorsteher

Kaufbacher Seniorennachmittag

Der nächste Kaufbacher Seniorennachmittag findet am **21. Februar 2018, 15:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus statt. Alle Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

Der Kulturpflegeverein sagt Dankeschön

Die Mitglieder des Kulturpflegevereins Limbach-Birkenhain e. V. möchten dem seit Januar 2018 ausgeschiedenen Vorstand, unter Leitung des Vorsitzenden Markus Kutschke, ganz herzlich für seine geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren danken, in denen er mit großem persönlichen Engagement sehr viel für das kulturelle Leben in Limbach und Birkenhain getan hat. Zum Vorstand gehörten auch sein Stellvertreter Uwe Busch, Kerstin Wallrabe, Sigrid Weidlich, Petra Wirsing, Jens Dittrich und René Helbig, welche den Verein nicht nur durch gute Zeiten gesteuert haben. Ihnen allen vielen herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Wir wünschen persönlich alles Gute und hoffen auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Der am 10. Januar 2018 neu gewählte Vorstand hofft, dieses Erbe würdig weiterzuführen.

Björn Eismann
Vorstand Kulturpflegeverein Limbach-Birkenhain e. V.

Anzeigen

Eigenheim/Grundstück gesucht!

Junges Ehepaar sucht Grundstück mit oder ohne Eigenheim im Raum Wilsdruff und Ortschaften. Ab 800 m², gern auch sanierungsbedürftig. Es sollte ein Nebengebäude vorhanden sein oder errichtet werden dürfen.

Tel.: 0172/3464509

Wohnungen zu vermieten

Schöne 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen für Sie in unserem Bestand.

Haus- und Grundstücksverwaltung Ramona Riße
Dorfstraße 5A | 01665 Klipphausen OT Sora
Tel.: 035204 7890 | Fax: 035204 78929 | info@uwerisse.de



Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Ortschaftsratssitzung

Am **6. März 2018**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

André Börner
Ortsvorsteher

Das Silberbergwerk „Erzengel Michael“

Das Vereinsmitglied „Geologie im Tharandter Wald“ Rolf Mögel wiederholt am 16. Februar 2018, seinen Vortrag zum Silberbergwerk „Erzengel Michael im Pfarrholz zu Mohorn“. Treffpunkt ist die Gaststätte Kirchner in Kurort Hartha, 19:00 Uhr, wo sich die Mineralienfreunde treffen. Interessenten sind herzlich eingeladen. Das Bergwerk war zwischen 1779 und 1889 aktiv und erbrachte eine Silberausbeute von 5.420 kg.

Rolf Mögel
Förderverein Geologie im Tharandter Wald g. e.V.

Anzeigen

WIR SUCHEN HÄUSER UND GRUNDSTÜCKE
ZUM SOFORTIGEN ANKAUF

WIR BIETEN KOSTENFREIE IMMOBILIENBEWERTUNG
& DISKRETE ABWICKLUNG

0351 – 45 25 88 10 / INFO@DDIMMO24.DE

TRÄUMEN SIE NOCH IMMER VON IHREM NEUEN BAD?



Ihr Komplettbad aus einer Hand

- mehr Ideen
- mehr Service
- mehr Sicherheit

✓ JETZT TERMIN VEREINBAREN

Am Flachgrund 32 | 01665 Klipphausen
Tel. 035204 399595 | Fax 035204 399596
www.heizung-vogt.de | info@heizung-vogt.de



Das könnte Sie interessieren!

- 

Der Ortschaftsrat Mohorn gibt seit 2008 die Heimathefte Mohorn/Grund heraus. Da sich diese Broschüren großer Beliebtheit erfreuen, möchten wir Sie über die lieferbaren Titel informieren.
- Heft 1:** Herbert Schurig, Heimatliche Wege, ISBN: 978-3-9817556-0-2

Heft 3: Margit Möbius, Michael Bapst von Rochlitz, Pfarrer und Schulgründer von Mohorn, ISBN: 978-3-9817556-2-6

Heft 4: Siegfried Niese, Bergrat Gottfried Pabst von Ohain, Hüttentechniker und Miterfinder des Meißner Porzellans, ISBN: 978-3-9817556-3-3

Heft 5: Siegfried Niese, Der Porphyrfächer in Mohorn-Grund, ein sehenswertes Naturdenkmal im Kreise interessanter erdgeschichtlicher Zeugnisse, ISBN: 978-3-9817556-4-0

Heft 6: Ingrid Hönsch, Ein ungewöhnlicher Müller in der Niedermühle in Grund - Generaldirektor Hermann Eugen Müller, ISBN: 978-3-9817556-5-7

Heft 7: Mike Schmeitzner, Immer eine Reise wert? Fremdenverkehr in „Klein Tirol“, ISBN: 978-3-9817556-6-4

Heft 8: Sabine Schubert, Entwicklung der Landwirtschaft ab Kriegsende 1945 bis zur Gründung der LPG, ISBN-Nummer: 978-3-9817556-7-1

Heft 9: Renate Hänsel und Kerstin Sachse, Eine Zeitreise durch die Mohorner Handwerks- und Gewerbe-geschichte, ISBN-Nummer 978-3-9817556-8-8

Heft 10: Rolf Mögel, Das Silberbergwerk „Erzengel Michael Erbstolln“ im Pfarrholz zu Mohorn, ISBN-Nummer 978-3-9818815-0-9

Alle Hefte sind für **2,50 Euro** in folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

Mohorn: Ricky's Blumen und Floristik,
Dürsel Geschenkideen,
BHG Bau-, Hof- und Gartenmarkt

Wilsdruff: Bücherstube Siegemund

Weitere Auskünfte bitte über Tel. 035209 20216 oder E-Mail margit.moebius@gmx.de

Margit Möbius

Besondere Jubiläen ...

Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag



Heinz Schubert aus Braunsdorf zum **93. Geburtstag** am 17.01.



Anni Hensel aus Mohorn zum **90. Geburtstag** am 17.01.



Elfriede Gäbler aus Herzogswalde zum **93. Geburtstag** am 18.01.



Elli Meichsner aus Herzogswalde zum **92. Geburtstag** am 22.01.



Erika Nake aus Wilsdruff zum **93. Geburtstag** am 26.01.



Elfriede Pietzsch aus Oberhermsdorf zum **91. Geburtstag** am 29.01.

Mohorn, sanierter Altbau:

Sonniges 2. OG/DG, 51,3 m², 2 Zimmer, Küche, Bad, HZ, Keller, Kaltmiete 297 €, (**Warmmiete 427 €**), Baujahr 1900/1998, Jahres-EnV: 168 kWh/m², Gas, Kauton: 2 MM.
Tel.: 035242/68615



AUTOSERVICE TURINSKY

- HU/AU
- Ölservice
- Inspektion
- Reifendienst
- Klimaservice
- Karosserie und Lack

Löbtauer Str. 6 • 01723 Wilsdruff
Tel./Fax (035204) 4 85 33 • Funk (0179) 229 18 39

Seit über 100 Jahren in Kesselsdorf

Tischlerei Hauptvogel

Inb. Tischlermeister Oliver Hauptvogel

FENSTER – TÜREN

**individueller Möbelbau
Innenausbau**

Unkersdorfer Straße 2 | 01723 Kesselsdorf
Tel. (03 52 04) 4 71 68 | Fax (03 52 04) 394260
Funk (0173) 8538591 | E-Mail: info@tischlerei-hauptvogel.de

Metallbau Wilsdruff

- CAD-Planung
- Stahl- und Leichtbau
- Edelstahlarbeiten
- Ziergitter und Geländer
- Treppen, Tore, Zäune
- Blechbearbeitung

Hanschmann & Sohn

Inh. Dietmar Hanschmann
www.metallbau-hanschmann.de
info@metallbau-hanschmann.de

Birkenhainer Weg 1
01723 Wilsdruff
Telefon: 0352 04 · 5622
Fax: 0352 04 · 29207

Jörn Zimmermann
♦ ♦ ♦ Rechtsanwalt

Dresdner Straße 17
01723 Wilsdruff
Fon 035204/682-19
Fax 035204/682-31
info@rechtsanwalt-zimmermann.de
www.rechtsanwalt-zimmermann.de

♦ ♦ ♦ FAMILIENRECHT: Streit über Urlaubsreise mit dem Kind

Nicht selten fragt sich ein Elternteil bei gemeinsamer elterlicher Sorge, ob der andere eine Urlaubsreise mit dem Kind **verhindern** kann bzw. der andere Elternteil, ob seine Zustimmung erforderlich ist. Dies regelt § 1687 BGB: ist die Reise eine Angelegenheit von erheblicher Bedeutung, müssen beide Eltern einig sein. Dies soll z. B. gelten für eine Reise in **fremden Kulturkreis** (OLG Köln, 4 WF 4/04 - Katar), nach Kasachstan zu Verwandten (OLG Hamburg 12 UF 80/11) oder wegen bedenklicher Verhältnisse in die Türkei (OLG Frankfurt 5 UF 206/16), dagegen nicht ohne weiteres für eine Reise nach Thailand (KG 13 UF 163/16). Findet die Urlaubsreise im Rahmen des Umgangs statt, kann der Umgangsberechtigte ebenfalls **frei entscheiden**, solange nicht ausnahmsweise der andere Elternteil wegen erheblicher Bedeutung mitentscheiden muss.

Besondere Jubiläen ...

08.02.	Georg Kutschke	aus Kesselsdorf	zum 78.	15.02.	Paul Kleinig	aus Kesselsdorf	zum 78.
08.02.	Christine Läbisch	aus Oberhermsdorf	zum 70.	15.02.	Barbara Preißner	aus Blankenstein	zum 71.
08.02.	Elfriede Schlicke	aus Grund	zum 88.	15.02.	Ruth Schuricht	aus Wilsdruff	zum 87.
08.02.	Gertrud Schmidtke	aus Wilsdruff	zum 91.	15.02.	Sonja Stroh	aus Kesselsdorf	zum 83.
08.02.	Edith Schubert	aus Grumbach	zum 71.	15.02.	Bärbel Thomaß	aus Herzogswalde	zum 78.
09.02.	Gerhard Clausnitzer	aus Grumbach	zum 81.	15.02.	Annelies Wagner	aus Oberhermsdorf	zum 92.
09.02.	Anneliese Falz	aus Wilsdruff	zum 86.	16.02.	Anita Brandes	aus Mohorn	zum 84.
09.02.	Gerulf Möbius	aus Mohorn	zum 78.	16.02.	Jochen Grübler	aus Oberhermsdorf	zum 75.
09.02.	Dr. Werner Weiske	aus Wilsdruff	zum 88.	16.02.	Heidi Hanke	aus Mohorn	zum 74.
10.02.	Lothar Malich	aus Wilsdruff	zum 81.	16.02.	Heinz Janetzko	aus Grumbach	zum 70.
10.02.	Harald Swada	aus Wilsdruff	zum 85.	16.02.	Christa Schilling	aus Wilsdruff	zum 73.
10.02.	Maria Swada	aus Wilsdruff	zum 83.	16.02.	Josef Ziaja	aus Mohorn	zum 81.
10.02.	Rolf Thieme	aus Grumbach	zum 78.	17.02.	Horst Bormann	aus Braunsdorf	zum 90.
11.02.	Anna-Maria Bartl	aus Grumbach	zum 79.	17.02.	Bärbel Fischer	aus Kesselsdorf	zum 74.
11.02.	Anneliese Bellmann	aus Wilsdruff	zum 92.	17.02.	Dr. Heinz Wätzig	aus Braunsdorf	zum 87.
11.02.	Lieselotte Bernhardt	aus Herzogswalde	zum 87.	18.02.	Gudrun Berger	aus Oberhermsdorf	zum 74.
11.02.	Helga Herklotz	aus Herzogswalde	zum 73.	18.02.	Ingeburg Beyer	aus Kesselsdorf	zum 70.
11.02.	Johanna Lehmann	aus Wilsdruff	zum 91.	18.02.	Jürgen Braun	aus Wilsdruff	zum 79.
11.02.	Reinhard Nowag	aus Wilsdruff	zum 72.	18.02.	Otto Dollek	aus Wilsdruff	zum 82.
11.02.	Jutta Spörke	aus Mohorn	zum 82.	18.02.	Manfred Hensel	aus Mohorn	zum 87.
12.02.	Ruth Freiwald	aus Mohorn	zum 87.	18.02.	Elfriede Leupold	aus Blankenstein	zum 92.
12.02.	Renate Kakerow	aus Kesselsdorf	zum 73.	19.02.	Otto Decker	aus Wilsdruff	zum 82.
12.02.	Werner Nacovsky	aus Herzogswalde	zum 85.	19.02.	Gotthard Gühne	aus Birkenhain	zum 94.
12.02.	Arnd Taschenberger	aus Grumbach	zum 85.	19.02.	Ingrid Günther	aus Wilsdruff	zum 82.
12.02.	Joachim Weinhold	aus Grund	zum 84.	19.02.	Fritz Hoffmann	aus Wilsdruff	zum 80.
12.02.	Thomas Werner	aus Grund	zum 75.	19.02.	Wolfgang Morgenstern	aus Mohorn	zum 75.
13.02.	Christoph Dienel	aus Braunsdorf	zum 70.	19.02.	Helfried Poppe	aus Wilsdruff	zum 73.
13.02.	Erika Henker	aus Helbigsdorf	zum 78.	19.02.	Erika Starke	aus Mohorn	zum 77.
13.02.	Klaus Möckel	aus Kleinopitz	zum 78.	19.02.	Christa Thieme	aus Grumbach	zum 73.
13.02.	Gisela Volland	aus Wilsdruff	zum 71.	19.02.	Karin Weidner	aus Wilsdruff	zum 74.
14.02.	Hans-Jürgen Braun	aus Mohorn	zum 70.	20.02.	Liselotte Jüngst	aus Wilsdruff	zum 94.
14.02.	Ursula Krexä	aus Wilsdruff	zum 81.	20.02.	Irmgard Martin	aus Wilsdruff	zum 93.
14.02.	Helmar Mathiebe	aus Kaufbach	zum 81.	20.02.	Bernd Pritsche	aus Wilsdruff	zum 70.
14.02.	Siegfried Opitz	aus Grumbach	zum 92.	20.02.	Roland Träger	aus Grund	zum 82.
14.02.	Judith Popp	aus Mohorn	zum 77.	21.02.	Heidrun Degner	aus Wilsdruff	zum 73.
14.02.	Oswald Schulz	aus Wilsdruff	zum 81.	21.02.	Elfriede Gruchod	aus Wilsdruff	zum 82.
14.02.	Rosemarie Zenker	aus Kesselsdorf	zum 70.	21.02.	Jürgen Mierwald	aus Kesselsdorf	zum 78.
15.02.	Rudi Birkner	aus Wilsdruff	zum 85.	21.02.	Jutta Richter	aus Kleinopitz	zum 81.
15.02.	Ursula Dornberger	aus Wilsdruff	zum 92.	21.02.	Brigitte Triebeneck	aus Oberhermsdorf	zum 85.

Anzeigen

SAGEN SIE DANKESCHÖN
mit einer privaten Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt

- Geburtstage
- Jubiläen
- Geburten
- Hochzeiten
- Schulanfänge
- Jugendweihen
- Konfirmationen
- Traueranzeigen

Danke
für die vielen lieben
Wünsche und Geschenke
zu meinem
60. Geburtstag

**Anzeigen-
preis ab
25 Euro**

Anzeigentelefon: 037208 876211
Anzeigen per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Sandro Thielemann

- Garten- und Landschaftsbau
- Tiefbau und Baggerservice
- Naturstein- und Pflasterarbeiten



Bauernhöhe 1 · 01665 Klipphausen OT Miltitz
Mobil: 01525 58 76 573
Email: galabau-thielemann@web.de

Termine

Veranstaltungen

08.02.18, 16:00-19:00 Uhr – Energieberatung der Verbraucherzentrale – Von 16:00 bis 19:00 Uhr, eine stationäre Beratung zu allen Fragen des Energiesparens und der Energieeffizienz für Mieter, Hauseigentümer und Bauherren statt. Der Eigenanteil kostet bei der stationären Beratung pro halbe Stunde 5,00 € bzw. 20,00 € beim Check. Terminanmeldung: Tel.: 0173 4091961 oder 0800 809802400 (kostenfrei), Verbraucherzentrale Sachsen, Ehemaliges Rathaus, Tharandter Straße 1

10.02.18, 19:00 Uhr – Faschingsveranstaltung – Hiermit laden wir euch recht herzlich zu unserer Veranstaltung ein! Karnevalsclub Wilsdruff e.V., Festhalle Schiene, Freiburger Straße 59, 0152 21891467

10.02.18, 19:00 Uhr – 3. Faschingsveranstaltung des Mohorner Carnevalsverein e.V. – Einlass: 19:00 Uhr, Programm: 20:00 Uhr, Eintritt: 9,50 Euro im Vorverkauf / 11,00 Euro an der Abendkasse, Mohorner Carnevalsverein e.V., Loksuppen, Bahnhofstraße 8

12.02.18, 19:00 Uhr – Rosenmontagsveranstaltung – Hiermit laden wir euch recht herzlich zu unserer Rosenmontagsveranstaltung mit der ein oder anderen Spaß-Einlage ein! Karnevalsclub Wilsdruff e.V., Festhalle Schiene, Freiburger Straße 59, 0152 21891467

13.02.18 – Kinderfasching – Mohorner Carnevalsverein e. V., Loksuppen, Bahnhofstraße 8

13.02.18, 14:00 Uhr – Kinderfasching – Hiermit laden wir recht herzlich groß und klein zu unserem Kinderfasching, mit anschließendem Umzug auf den Mark von Wilsdruff, ein! Karnevalsclub Wilsdruff e.V., Festhalle Schiene, Freiburger Straße 59, 0152 21891467

17.02.18, 19:00 Uhr – Faschingsveranstaltung – Hiermit laden wir euch recht herzlich zu unserer Veranstaltung unter dem Thema: Wilsdruffer Film-Verführung ein! Karnevalsclub Wilsdruff e.V., Festhalle Schiene, Freiburger Straße 59, 0152 21891467

18.02.18, 14:00 Uhr – Dauerausstellung und Wechselausstellung – Heimatstube Kesselsdorf – Dauerausstellung und Wechselausstellung "Hobbyschau unserer Kesselsdorfer Senioren" in der Heimatstube Kesselsdorf, Heimatkreis Kesselsdorf, Schulstraße 2

24.02.18, 19:00 Uhr – Schlagerfasching – Hiermit laden wir euch recht herzlich zu unserer Schlager-Veranstaltung ein! Lasst mit uns die Tanzfläche beben! Karnevalsclub Wilsdruff e.V., Festhalle Schiene, Freiburger Straße 59, 0152 21891467

28.02.18, 15:00 Uhr – Gardeausscheid – Seit dabei, wenn sich die Mädels und Jungs der umliegenden Vereine zusammen finden und ihre Tänze im Bereich Garde- und Showtanz präsentieren und um die goldenen und silberne Schiene kämpfen!!! Karnevalsclub Wilsdruff e.V., Festhalle Schiene, Freiburger Straße 59, 0152 21891467

Arztbereitschaft -

Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

116117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Notrufnummer 112.

Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

08.02.	Löwen-Apotheke	17.02.	Central-Apotheke
09.02.	Wilandes-Apotheke	18.02.	Glückauf-Apotheke
10.02.	Raben-Apotheke	19.02.	Stern-Apotheke
11.02.	St. Michaelis Apotheke	20.02.	Markt-Apotheke
12.02.	Grund-Apotheke	21.02.	Apotheke Kesselsdorf
13.02.	Bären-Apotheke	22.02.	Sidonien-Apotheke
14.02.	Stadt-Apotheke	23.02.	Löwen-Apotheke
15.02.	Windberg-Apotheke	24.02.	Löwen-Apotheke
16.02.	Apotheke im Gutshof	25.02.	Raben-Apotheke

Anschriften: Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52, 0351 65851700 •

Notrufe

- Notruf Polizei 110
- Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 0351 64660
- Polizei Freital, Dresdner Straße 0351 647260
- Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden) 03731 22561
- 03501 547160
- Gasstörung 0351 50178880
- ENSO-Stromstörungen 0351 50178881
- Giftnotruf 0361 730730
- Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)
ETBH 035204 779469
- Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde)
TWZ Weißeritzgruppe 035202 510421
- Fragen zur Wasserqualität 0351 205853569
- Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz 0351 8400866



Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme von so vielen Menschen, die meinem Mann, unserem Vater und Opa

Werner Horn

* 14.02.1958 † 31.12.2017

auf seinem letzten Weg begleiteten, möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken. Wir danken den Angehörigen, Freunden, Kameraden, den ehemaligen Kollegen, Nachbarn und Bekannten für ihr Mitgefühl. Unser besonderer Dank gilt der vielen Unterstützung aus unserem Umfeld in der schweren Zeit, der hoffnungsvollen ärztlichen Betreuung bis zum Schluss, Herrn Thomas Schöne für die tröstenden Worte sowie dem letzten Geleit der freiwilligen Feuerwehr Oberhermsdorf. Wir danken für die Kondolenz und die Hilfsbereitschaft, für die herzliche Anteilnahme und das betroffene Schweigen, wo die Worte fehlten.

In stiller Trauer
Seine Ehefrau Carola und Kinder

Januar 2018



Am 11. Januar 2018 verstarb unser langjähriger Kamerad

**Hauptfeuerwehrmann
Alfred Küchenmeister**

Der Verstorbene war über 44 Jahre aktiv in der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff tätig. Durch seine jederzeit rückhaltlose Einsatzbereitschaft, hat er über die Jahre mit dazu beigetragen, vielen Menschen in Not zu helfen.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Wehrleitung und Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr
Wilsdruff
Stadtrat Wilsdruff
Bürgermeister

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von

Marion Rietig

zuteil wurde, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

In stiller Trauer
Klaus Rietig und Kathleen Winkler mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Röhrsdorf im Januar 2018



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
Krematorium Durchwahl		453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242 71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917



www.krematorium-meissen.de

... die Bestattungsgemeinschaft



ANTEA BESTATTUNGEN
Vogel

Zeit schenken ...
um in Ruhe Abschied nehmen zu können

Nossen | Talstraße 1 | 035242 / 686 27
Wilsdruff | Freiburger Straße 16 | 035204 / 20 940
www.antea-bestattungen.de



Tag & Nacht
für Sie erreichbar

Abschied

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Ilse Winkler

geb. Rülker

* 14.06.1931 † 24.12.2017

bedanken wir uns für die vielfältigen Beweise der Anteilnahme bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich. Unser Dank gilt auch dem Team vom Katharinenhof Wilsdruff, dem Redner Herrn Heinrich und dem Bestattungshaus ANTEA Vogel.

In stiller Trauer
Sohn Gerd und Familie

Wilsdruff im Februar 2018

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Wir nehmen Abschied von unserem guten Freund



Peter Mehner

* 23.09.1955 † 17.01.2018

Sven Staer mit Sohn Benjamin
Marcus Dachsel mit Familie
Robert Dachsel mit Familie
Matthias Hoffmann mit Familie
Sophie Görnitz mit Familie
Ronny Sommer mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Freundeskreis statt.

Danksagung

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.*

In den Stunden des Abschieds tut es gut, noch einmal zu erfahren, wie viel Liebe, Zuneigung und Freundschaft unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Lieselotte Burkhardt

geb. Kammler

* 17.03.1940 † 30.12.2017

entgegengebracht wurde. Für die erwiesene Anteilnahme danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten sowie ehemaligen Kollegen und Klassenkameraden ganz herzlich.

In stiller Trauer
**ihre Kinder
Petra, Ralph, Gitta und Ute mit Familien**

Klipphausen im Februar 2018

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene und gesprochene Worte, stillen Händedruck, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meiner lieben Mutti und Oma

Regina Seiler

möchten wir uns auf diesem Weg bei unseren Verwandten, allen Freunden, Hausbewohnern und Bekannten, die uns in diesen schweren Stunden zur Seite standen, bedanken. Besonderer Dank geht auch an die Schwestern der Diakoniestation Dittmannsdorf und die Arztpraxis Dr. Reuther für die gute Betreuung, die ehemaligen Mitarbeiter sowie an den Rat der Stadt Wilsdruff, die hilfsbereite Nachbarin Frau Schachmann, Rickys Blumenladen für den schönen Grabschmuck und an das Bestattungshaus Auerswald. Für die einfühlsamen und tröstenden Worte einen besonderen Dank an Herrn Pfarrer Vödisch und Frau Teichmann.

*In stiller Trauer
**Udo, Romy und Helene
Hendrik, Kirsten und Luis
Annette Sommer***

Mohorn im Januar 2018



Anzeigen



**7 JAHRE
KIA
GARANTIE**

Gebaut, um zu beeindrucken.



Kia Sportage 1.6 GDI, 97 kW, 132 PS
ATTRACT
für € 19.990,-

**KIA**

The Power to Surprise

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 5,6; kombiniert 6,7. CO₂-Emission: kombiniert 156 g/km. Effizienzklasse: D. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.

Besuchen Sie uns und erleben Sie den Kia Sportage bei einer Probefahrt.

**Autocenter
Strehle e.K.**

Kötzschenbroder Str. 189
01139 Dresden
Tel.: 0351/8 38 18 90
www.strehleauto.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie

Wir haben es geschafft!

Ein **D**ankeschön für die vielen Glückwünsche und Blumengrüße anlässlich der Umgestaltung unseres Verkaufsraumes.

Ganz besonderen Dank an alle Gewerke, die für einen reibungslosen Ablauf und eine planmäßige Fertigstellung so manche Sonderschicht eingelegt haben.

Einem lieben Dank meinem fleißigen Team und meiner Familie für das Engagement während der Bauarbeiten und dem großartigen Wochenendeinsatz.

Danke an die werte Kundschaft für die Geduld während der Zeit der Bauarbeiten.

Ebenso gebührt ein großer Dank der Familie Garling, die zuversichtlich die „Nebenwirkungen“ der Baumaßnahmen erduldet haben und uns mit der Überlassung des Originalschildes aus der ursprünglichen Apotheken-einrichtung eine große Freude bereitet haben.

Allen ein herzliches Dankeschön.

**Sylke Fischer
Löwen Apotheke**

Löwen Apotheke



Dachtechnik



Dach + Fassade GmbH

Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Blitzschutz

Geschäftsführer: Tino Grötz
Hauptstr. 1 · 01737 Oberhermsdorf
Tel.: (03 51) 6 50 51 00 · Fax: (03 51) 6 50 51 01
www.GZE-Dach-Fassade.de · E-mail: GZE-Dresden@t-online.de

– Meisterliches Handwerk seit über 20 Jahren –

Fliesenfachgeschäft

Jürgen Damm

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister



Hühndorfer Str. 33 • 01665 Klipphausen

Funk: 0171 / 7 47 41 09

Telefon/Fax: 03 52 04 / 6 14 44

fliesen.juergen.damm@gmx.de



Sylvia Timm

Vermittlung Immobilien

Poststraße 6a
01665 Klipphausen

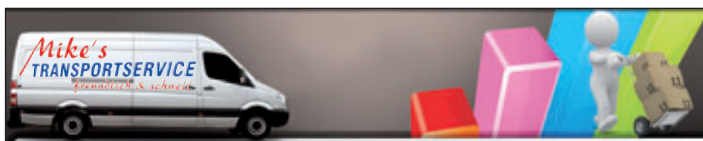
Telefon: 035 204 / 399 520

Mobil: 01577 / 397 99 02

www.sylvia-timm.de

kontakt@sylvia-timm.de

„Weil es Ihr Zuhause ist.“



www.MikesTransportservice.de

Kleintransporte • Express-Kurierdienst

Wir fahren auch
am Wochenende und
Feiertags.



0163-6531896 od.
035204-249009

A & C Reise

Nossener Str. 1
01723 Wilsdruff
Tel.: 035204 47970
wilsdruff@auc-reisen.de
www.auc.reise

Wir zeigen Ihnen die Welt

Anzeigen

ERZGEBIRGE

Frühlingserwachen

Anreise Sonntag, Montag und Dienstag.
Buchbar auf Anfrage, nach Verfügbarkeit.
(Feiertage ausgenommen)

Reisezeitraum:

Februar - April 2018

Eingeschlossene Leistungen:

- ▶ 2 Übernachtungen im komfortablen Hotelzimmer
- ▶ 2 mal abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
- ▶ 2 mal Abendessen im Rahmen unserer Genießer-Halbpension
- ▶ freie Nutzung des Hallenbades sowie der Saunalandschaft mit Bio-Sauna, Finnischer Sauna, Dampfbad und erfrischenden Erlebnisduschen

Preise pro Person im Reisezeitraum:

Doppelzimmer „Morgenleithe“

nur 109 €

Kinder bis einsch. 6 J. im Zimmer der Eltern frei, von 7 bis 12 J. 50%, von 12 bis 15 J. 25% Ermäßigung.

Eigene Hin-/Rückreise. Alle Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Die angegebenen Preise verstehen sich in Euro inklusive Mehrwertsteuer. Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG, Gerhard-Weide-Strasse 20, 38644 Goslar

3 Tage
nur 109 €
pro Person
im DZ



Sonnenhotel HOHER HAHN
kulturland wellness travel

in Schwarzenberg,
im idyllischen Bismarckgrün

Glück auf! heißt es im malerischen Schwarzenberg. Die Perle des Erzgebirges liegt in der eindrucksvollen Landschaft des Naturparks Erzgebirge-Vogtland, zwischen Sachsen und Böhmen.



Kostenloser Buchungsservice: 0800 / 77 44 555

oder unter: 0 53 21 / 68 55 40 | Buchungs-Code: AB-1802-SHH

Mail: zentralreservierung@sonnenhotels.de



Treffpunkt für Chef's und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IN IHREM MITTEILUNGSBLATT

- ✓ rund 80 Titel monatlich in Sachsen
- ✓ mehr als 90 Ausgaben monatlich in Sachsen
- ✓ unsere Leser sind Ihre Mitarbeiter

Sonderpreisliste
Stellenmarkt

Karriere und Jobs der Region

1/4 Seite	4c	99,-	zzgl. MwSt
1/2 Seite	4c	165,-	zzgl. MwSt
1 Seite	4c	195,-	zzgl. MwSt

Der Sonderpreis gilt auf den Ortspreis bei Anlieferung druckfertiger digitaler Vorlagen

Sonderpreisliste

Anzeigen-Telefon
037208 876-100

Wir beraten Sie gern!

10 % Nachlass
bei Belegung weiterer Ausgaben.

Sie möchten Ihre Anzeige in mehreren Ausgaben veröffentlichen? Fordern Sie unsere Vertriebskarte an.

Gottfried-Scherer-Str. 1 • 09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876-299
E-Mail: info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Anzeigen

Sächsisches Mittagessen auf Rädern aus Wilsdruff

Mit Liebe und frisch gekocht, Hausmannskost wie bei Mutti!

Große Auswahl mit Fleischgerichten, leckeren frischen Salaten, Nudelgerichten, kalten Speisen, hausgemachten Döner mit Schnitzel oder Beefsteak alles kostengünstig täglich in der Mittagszeit zu Ihnen nach Hause oder an den Arbeitsplatz geliefert.

Jetzt auch Schnitzel zum Lunch

18 Wiener Schnitzelgerichte original vom Kalb aber auch nach Art vom Schwein und Pute

Info unter Tel.: 0177/7133630 und www.mittagessen-wilsdruff.catering**Helle Erdgeschosswohnung, 2 Zimmer,**

Küche, Tageslichtbad, 75 m², saniert mit 2 Öfen, PKW-Stellplatz und Garten in 01723 Grumbach zu vermieten.

Tel.: 0178/1988198

GUT FÜR DIE UMWELT. UND IHR KONTO.

**JETZT ALTEN DIESEL ABGEBEN UND BIS ZU
7.000,-€ OPEL UMWELTPRÄMIE SICHERN!¹**
**ANNAHME ALLER MARKEN UND FAHRZEUGMODELLE!**
**Jetzt sichern —
DIE OPEL
UMWELT
PRÄMIE**

So einfach war der Weg zum Opel Neuwagen noch nie: Geben Sie Ihren alten Diesel bei uns ab und sichern Sie sich bis zu 7.000,-€ Opel Umweltprämie beim Kauf eines der fortschrittlichen neuen Opel Aktionsmodelle.¹

Insignia

7.000,- €
Opel Umweltprämie

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,7; außerorts: 4,9; kombiniert: 6,0; CO₂-Emission, kombiniert: 136 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

¹Im Aktionszeitraum bis 31.03.2018 erhalten Sie beim Kauf eines Aktionsmodells der Marke Opel (Modellübersicht unter opel.de/umweltpraemie) und bei gleichzeitiger Abgabe Ihres Diesel-Pkw (Schadstoffklasse Euro 1–4) zur Verschrottung bei uns eine in der Höhe modellabhängige Opel Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und kleine Gewerbe (bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen). Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Stilllegung mindestens sechs Monate auf den Neuwagenkäufer zugelassen sein. Ausgeschlossen sind die Ausstattungslinien Business, Business Edition und Business INNOVATION.


**Autohaus
Schelsky**

Autohaus Schelsky e.K.
Umgehungsstr. 23 • 01723 Wilsdruff • Tel.: (035204) 218-0

Traumhäuschen gesucht!

Junge pohrsdorfer Familie sucht Grundstück oder Immobilie zur Verwirklichung des Traumes vom eigenem Häuschen.

Sie haben Tipps oder verkaufen gar selbst?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Peter Schmidt:
0172/3460950 oder
035203/453340

Vielen herzlichen Dank und hoffentlich bis bald.



Jetzt bewerben!
Baugeräteführer/-in
Quereinsteiger/-in
gesucht



Ihre schriftl. Bewerbung richten Sie bitte an:

JähniG GmbH
Felssicherung und Zaunbau
Talstraße 11, 01738 Dorfhain
oder
kobrow@jaehningmbh.de

Anzeige(n)



DREBAU
Hoch- und Tiefbau GmbH

Zum Gewerbepark 2
01737 Kleinopitz
Telefon: 03 52 03 - 33-0
Fax: 03 52 03 - 33-222
info@drebau-gmbh.de
www.drebau-gmbh.de

- HOCHBAU • TIEFBAU
- AUSSENANLAGEN
- WASSERBAU



DBB
ROHRLEITUNGS- UND TIEFBAU GMBH

Zum Gewerbepark 2 | 01737 Kleinopitz
Telefon: 03 52 03 - 4 49 55 | Fax: 03 52 03 - 4 49 57
info@dbb-gmbh.de | www.dbb-gmbh.de

Freie Wohnungen
im Betreuten Wohnen

Seniorenwohnpark in

- Freital
- Herzogswalde
- DD-Nicolaistraße
- Bannewitz

0351-6469 88-10
info@drk-seniorenwohnpark.de www.drk-seniorenwohnpark.de



Deutsches Rotes Kreuz



Messe „HAUS 2018“ in Dresden
22. bis 25. Februar 2018

Besuchen Sie uns in der Halle 1 – Stand D3
Ganz individuell zu Hause wohlfühlen.



Seifert
BAD & HEIZUNG
Seifert Bad & Heizung GmbH & Co. KG

Dipl.Ing. (FH) Michael Seifert
Pegenauer Straße 8
01665 Klipphausen/OT Naustadt
Fon: 03521 45 49 12
Fax: 03521 40 30 28
Mail: info@bad-heizung-seifert.de



Sabel
Schulen Freital

Oberschule
mit individueller Förderung
mit Ganztagsangeboten

Fachoberschule
Gestaltung, Sozialwesen,
Wirtschaft und Verwaltung

SCHULE MIT IDEE

12.02.-14.02.2018: Projekttag Kunst - Interessenten willkommen!
27.02.2018: Infoabend für die neuen 5.Klassen/18.30 Uhr/Raum 16
03.03.2018: Tag der offenen Tür beider Schularten/10.00-14.00 Uhr

Rabenauer Straße 19 und Kirchstraße 1, 01705 Freital
Tel.: 0351 64120-52 empfang.freital@sabel.com www.sabel.com

AUF ARBEITSSUCHE?

Anlagenmechaniker/in
Sanitär-, Heizungs- & Klimatechnik

Wir bieten:

- Feste unbefristete Anstellung
- Gute Bezahlung
- Ständige Weiterqualifizierung
- Abwechslungsreiche Arbeitsaufgaben
- Interessante Aufgaben mit Entwicklungsmöglichkeiten
- Motiviertes Team in einem modernen Unternehmen

Sie sollten mitbringen:

- Eine entsprechende abgeschlossene Berufsausbildung
- Interesse an stetiger Weiterentwicklung
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Führerschein Klasse BE wünschenswert

Ihre Bewerbung senden Sie uns gern per Mail oder Post.



Voigt
HAUSTECHNIK
KLIPPHAUSEN

Am Flachsgrund 32
01665 Klipphausen

Tel. 035204 399595
Fax 035204 399596

www.heizung-vogt.de
info@heizung-vogt.de

Heilpraktikerin
Valeska Stawitz-Zaeske

GESUND INS NEUE JAHR!
Homöopathische Behandlung
akuter und chronischer
Erkrankungen

Gerne besuche ich Sie auch zu Hause
Termine nach telefonischer Vereinbarung

REICHENBACHER WEG 3, 01665 KLIPPHAUSEN OT BOCKWEN
TELEFON: 03521 45 45 34 MOBIL: 0176 5370 8536
MAIL: VALESKASTAWITZ@GMX.DE



Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
037208/876200
info@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG

**SPIEGLEIN,
SPIEGLEIN,...**

**IHR
FITNESS
START
2018**

**ANMELDEN UND
BONUS
SICHERN**

**3, 6 ODER 12 MONATE
NUR FÜR SIE!**

WWW.MEGAFIT-FITNESS.DE

MegaFit Frank Fullert, Mühlenstraße 10, 01705 Freital, Telefon: 0351/641 59 99